

Die Reichsreform

Verlagsgebäude: Bäckerstraße 12, Leipzig, 16 und 18, 4. u. 6. Stockwerke, 1114 und 1115
Verleger: Carl Neuberger, Leipzig, 16 und 18, 4. u. 6. Stockwerke, 1114 und 1115
Vertrieb: Carl Neuberger, Leipzig, 16 und 18, 4. u. 6. Stockwerke, 1114 und 1115

General-Anzeiger für Halle und die Provinz Sachsen
Verleger: Carl Neuberger, Leipzig, 16 und 18, 4. u. 6. Stockwerke, 1114 und 1115
Vertrieb: Carl Neuberger, Leipzig, 16 und 18, 4. u. 6. Stockwerke, 1114 und 1115

Bezug u. Anzeigen: Bei 144. Reichstag (außer Sonn- und Feiertagen) Bezug frei
Bezug u. Anzeigen: Bei 144. Reichstag (außer Sonn- und Feiertagen) Bezug frei

Nummer 255

Sonntagabend, den 29. Oktober 1932

140. Jahrgang

Reichsinnenminister Gahl über die Reichsreform.

Heute entscheidende Beratung bei Hindenburg. — Herrlots Abrüstungsplan vor der Pariser Kammer.

Um das Schicksal Preußens.

B. Berlin, 29. Oktober.

Das preussische Reichsinnenministerium ist unter dem Vorsitz des Reichsministers von Papen am Freitagabend 11 Uhr zu einer Resolution zusammengetreten, um abschließend die Verwaltungsreform in Preußen zu beraten. Dabei handelt es sich in erster Linie um die Übertragung der Arbeiten, die das anstehende Reichsinnenministerium zu erfüllen hat, auf die übrigen Provinzen. Heute vermittelt sich dann das Reichsinnere mit dem Reichsminister von Papen, um die Übertragung der Arbeiten, die das anstehende Reichsinnenministerium zu erfüllen hat, auf die übrigen Provinzen zu vereinbaren. Heute vermittelt sich dann das Reichsinnere mit dem Reichsminister von Papen, um die Übertragung der Arbeiten, die das anstehende Reichsinnenministerium zu erfüllen hat, auf die übrigen Provinzen zu vereinbaren.

In einer Darlegung des „Bismarcks“, die sich nicht von der preussischen Staatsregierung abhebt, heißt es: „Wenn bei der Staatsreform das Reichsinnere als Reichsminister in Preußen gewährt und es für unbewiesen erklärt, daß die Verordnung vom 20. Juli zu außerhalb des Art. 48 Abs. 2 liegenden Zwecken erlassen sei. Aber dieser Standpunkt ist schließlich nicht aufrechtzuerhalten, wenn die Reichsregierung es wünscht, sich mit dem verfassungsmäßig bestehenden Reichsinnere über die Übertragung der Arbeiten, die das anstehende Reichsinnenministerium zu erfüllen hat, auf die übrigen Provinzen zu vereinbaren. Heute vermittelt sich dann das Reichsinnere mit dem Reichsminister von Papen, um die Übertragung der Arbeiten, die das anstehende Reichsinnenministerium zu erfüllen hat, auf die übrigen Provinzen zu vereinbaren.“

Bestimmungen in Süddeutschland.

Das man die Behandlung des Reichsinnere bei den übrigen Ländern, vor allem in Süddeutschland, mit Rücksicht auf die Interessen der Reichsregierung, heute vermittelt sich dann das Reichsinnere mit dem Reichsminister von Papen, um die Übertragung der Arbeiten, die das anstehende Reichsinnenministerium zu erfüllen hat, auf die übrigen Provinzen zu vereinbaren. Heute vermittelt sich dann das Reichsinnere mit dem Reichsminister von Papen, um die Übertragung der Arbeiten, die das anstehende Reichsinnenministerium zu erfüllen hat, auf die übrigen Provinzen zu vereinbaren.

Braun bei Hindenburg.

Am Freitag, den 29. Oktober, fuhr der Reichsminister Braun bei Hindenburg. Heute vermittelt sich dann das Reichsinnere mit dem Reichsminister von Papen, um die Übertragung der Arbeiten, die das anstehende Reichsinnenministerium zu erfüllen hat, auf die übrigen Provinzen zu vereinbaren. Heute vermittelt sich dann das Reichsinnere mit dem Reichsminister von Papen, um die Übertragung der Arbeiten, die das anstehende Reichsinnenministerium zu erfüllen hat, auf die übrigen Provinzen zu vereinbaren.

Das preussische Reichsinnenministerium hat bei den in Frage kommenden Reichsministern die erforderlichen Schritte unternommen, damit im Sinne der Entscheidung des Reichsinnere die Übertragung der Arbeiten, die das anstehende Reichsinnenministerium zu erfüllen hat, auf die übrigen Provinzen zu vereinbaren. Heute vermittelt sich dann das Reichsinnere mit dem Reichsminister von Papen, um die Übertragung der Arbeiten, die das anstehende Reichsinnenministerium zu erfüllen hat, auf die übrigen Provinzen zu vereinbaren.

„Ausbau, nicht Neubau des Staates“

Die Pläne der Regierung.

Bei einem Besuche aus Anlaß des 70. Geburtstages des Reichsministers Herrlots hielt gestern Reichsinnenminister Gahl eine Rede über die Reichsreform, deren Inhalt wir auf Seite 2 ausführlich wiedergeben. Der Minister sprach sich für einen Ausbau, nicht für einen Neubau des Staates aus. Er lehnte es ab, eine Veränderung der Staatsform aus nur zu erörtern. Zur Wahrung und Erhaltung des bundesstaatlichen Charakters des Reichs solle kein deutliches Band zwischen seinen Säulen, dem Reichsinnere und den Reichsministern, gelassen werden. Die Neuordnung des Reichsinnere müsse im Sinne einer organischen Verbindung zwischen beiden erreicht werden. Die Eigenstaatlichkeit Preußens solle nicht weiter angefochten werden, als ein möglichst reibungsloses Zusammenarbeiten es verlange. Einen breiten Rahmen nahm ferner die Anknüpfung über

die Veränderung des Finanzausgleichs ein. Ferner befaßte er sich mit den Grundlagen der Verwaltungsreform und der Verfassungsreform, durch die u. a. die Möglichkeit genommen werden soll, die Reichsregierung aus ihrer Arbeit heraus durch eine Abstimmung im Parlament zu bringen. Was die Änderung des Reichsinnere anbelangt, so forderte er Befreiung des aktiven und passiven Wählers von fünf Jahre und eine Justizreform für Familienvererber und Kriegsteilnehmer. Die Regierung werde dem neuen Reichstag bereits ein fertiges Programm vorlegen.

In der Ansprache des Oberbürgermeisters Dr. Artz in Leipzig, des ersten Vorsitzenden des Reichsinnere, sprach er sich für einen Ausbau, nicht für einen Neubau des Staates aus. Er lehnte es ab, eine Veränderung der Staatsform aus nur zu erörtern. Zur Wahrung und Erhaltung des bundesstaatlichen Charakters des Reichs solle kein deutliches Band zwischen seinen Säulen, dem Reichsinnere und den Reichsministern, gelassen werden. Die Neuordnung des Reichsinnere müsse im Sinne einer organischen Verbindung zwischen beiden erreicht werden. Die Eigenstaatlichkeit Preußens solle nicht weiter angefochten werden, als ein möglichst reibungsloses Zusammenarbeiten es verlange. Einen breiten Rahmen nahm ferner die Anknüpfung über

Abkündigung aller Berufsheere . . .

Vertrauensvotum für Herrlot.

Drahtung unseres Korrespondenten.

F. Paris, 29. Oktober.
Um 1.15 Uhr morgens, nach zehnwärtiger Sitzung, nahm die französische Deputiertenkammer ein Vertrauensvotum an, das die Regierung für die Dauer von drei Jahren bestätigt. Die Regierung wurde durch die Abstimmung der Deputiertenkammer für die Dauer von drei Jahren bestätigt. Die Regierung wurde durch die Abstimmung der Deputiertenkammer für die Dauer von drei Jahren bestätigt.

Die Kammer ist sich des Ernstes der wirtschaftlichen, politischen und moralischen Krise, die die Welt durchmacht, bewußt. Sie ist überzeugt, daß diese Krise nur durch eine große Anstrengung internationaler Zusammenarbeit gelöst werden kann. Daher betrachtet sie es als dringende Notwendigkeit, für die Verwirklichung der beschriebenen Pläne auf allen Gebieten die Zusammenarbeit durch Zusammenarbeit zu erreichen. Alle Streitigkeiten, die gegenwärtig zwischen Frankreich und den übrigen Staaten bestehen, müssen im Geiste der Versöhnung und mit dem Willen zu einer gerechten Lösung behandelt werden. Die Kammer bittet die Regierung, die Pläne, die sie für das Vertrauen aus, um eine auf sich ruhenden Grundlagen ruhende Politik zu verfolgen:

1. Abkündigung der im Völkerbundsvertrag niedergelegten Grundsätze, insbesondere der Grundsätze des Nichtverwehrens, der Selbstbestimmung der Völker und der Gleichberechtigung der Nationen.
2. Abkündigung der Grundsätze der Selbstbestimmung der Völker und der Gleichberechtigung der Nationen.
3. Abkündigung der Grundsätze der Selbstbestimmung der Völker und der Gleichberechtigung der Nationen.

Als vor der Abstimmung Herrlot nach einmal die Rede hielt, wurde die Regierung durch die Abstimmung der Deputiertenkammer für die Dauer von drei Jahren bestätigt. Die Regierung wurde durch die Abstimmung der Deputiertenkammer für die Dauer von drei Jahren bestätigt.

Mussolini an die Schwarzhemden.

Mussolini hat gestern aus Anlaß der zehnten Wiederkehr des Todes an Rom eine Rede gehalten, in der er die Schwarzhemden zu den Waffen aufrief. Er rief sie auf, die Grundsätze der Selbstbestimmung der Völker und der Gleichberechtigung der Nationen zu befolgen. Er rief sie auf, die Grundsätze der Selbstbestimmung der Völker und der Gleichberechtigung der Nationen zu befolgen.

Die Regierung wird dem neuen Reichstag bereits ein fertiges Programm vorlegen. In der Ansprache des Oberbürgermeisters Dr. Artz in Leipzig, des ersten Vorsitzenden des Reichsinnere, sprach er sich für einen Ausbau, nicht für einen Neubau des Staates aus. Er lehnte es ab, eine Veränderung der Staatsform aus nur zu erörtern. Zur Wahrung und Erhaltung des bundesstaatlichen Charakters des Reichs solle kein deutliches Band zwischen seinen Säulen, dem Reichsinnere und den Reichsministern, gelassen werden. Die Neuordnung des Reichsinnere müsse im Sinne einer organischen Verbindung zwischen beiden erreicht werden. Die Eigenstaatlichkeit Preußens solle nicht weiter angefochten werden, als ein möglichst reibungsloses Zusammenarbeiten es verlange. Einen breiten Rahmen nahm ferner die Anknüpfung über

Die Regierung wird dem neuen Reichstag bereits ein fertiges Programm vorlegen. In der Ansprache des Oberbürgermeisters Dr. Artz in Leipzig, des ersten Vorsitzenden des Reichsinnere, sprach er sich für einen Ausbau, nicht für einen Neubau des Staates aus. Er lehnte es ab, eine Veränderung der Staatsform aus nur zu erörtern. Zur Wahrung und Erhaltung des bundesstaatlichen Charakters des Reichs solle kein deutliches Band zwischen seinen Säulen, dem Reichsinnere und den Reichsministern, gelassen werden. Die Neuordnung des Reichsinnere müsse im Sinne einer organischen Verbindung zwischen beiden erreicht werden. Die Eigenstaatlichkeit Preußens solle nicht weiter angefochten werden, als ein möglichst reibungsloses Zusammenarbeiten es verlange. Einen breiten Rahmen nahm ferner die Anknüpfung über

Der französische Abrüstungsplan.

Ministerpräsident Herrlot hat in seiner gestrigen Rede vor der französischen Konvention den Abrüstungsplan der Regierung für die Dauer von drei Jahren bestätigt. Die Regierung wurde durch die Abstimmung der Deputiertenkammer für die Dauer von drei Jahren bestätigt.

1. daß alle internationalen Kontrollen aufgegeben werden;
2. daß die internationale Kontrolle aufgegeben werden;
3. daß die internationale Kontrolle aufgegeben werden;

Die Regierung wird dem neuen Reichstag bereits ein fertiges Programm vorlegen. In der Ansprache des Oberbürgermeisters Dr. Artz in Leipzig, des ersten Vorsitzenden des Reichsinnere, sprach er sich für einen Ausbau, nicht für einen Neubau des Staates aus. Er lehnte es ab, eine Veränderung der Staatsform aus nur zu erörtern. Zur Wahrung und Erhaltung des bundesstaatlichen Charakters des Reichs solle kein deutliches Band zwischen seinen Säulen, dem Reichsinnere und den Reichsministern, gelassen werden. Die Neuordnung des Reichsinnere müsse im Sinne einer organischen Verbindung zwischen beiden erreicht werden. Die Eigenstaatlichkeit Preußens solle nicht weiter angefochten werden, als ein möglichst reibungsloses Zusammenarbeiten es verlange. Einen breiten Rahmen nahm ferner die Anknüpfung über

Die Regierung wird dem neuen Reichstag bereits ein fertiges Programm vorlegen. In der Ansprache des Oberbürgermeisters Dr. Artz in Leipzig, des ersten Vorsitzenden des Reichsinnere, sprach er sich für einen Ausbau, nicht für einen Neubau des Staates aus. Er lehnte es ab, eine Veränderung der Staatsform aus nur zu erörtern. Zur Wahrung und Erhaltung des bundesstaatlichen Charakters des Reichs solle kein deutliches Band zwischen seinen Säulen, dem Reichsinnere und den Reichsministern, gelassen werden. Die Neuordnung des Reichsinnere müsse im Sinne einer organischen Verbindung zwischen beiden erreicht werden. Die Eigenstaatlichkeit Preußens solle nicht weiter angefochten werden, als ein möglichst reibungsloses Zusammenarbeiten es verlange. Einen breiten Rahmen nahm ferner die Anknüpfung über

Die Regierung wird dem neuen Reichstag bereits ein fertiges Programm vorlegen. In der Ansprache des Oberbürgermeisters Dr. Artz in Leipzig, des ersten Vorsitzenden des Reichsinnere, sprach er sich für einen Ausbau, nicht für einen Neubau des Staates aus. Er lehnte es ab, eine Veränderung der Staatsform aus nur zu erörtern. Zur Wahrung und Erhaltung des bundesstaatlichen Charakters des Reichs solle kein deutliches Band zwischen seinen Säulen, dem Reichsinnere und den Reichsministern, gelassen werden. Die Neuordnung des Reichsinnere müsse im Sinne einer organischen Verbindung zwischen beiden erreicht werden. Die Eigenstaatlichkeit Preußens solle nicht weiter angefochten werden, als ein möglichst reibungsloses Zusammenarbeiten es verlange. Einen breiten Rahmen nahm ferner die Anknüpfung über

Die Regierung wird dem neuen Reichstag bereits ein fertiges Programm vorlegen. In der Ansprache des Oberbürgermeisters Dr. Artz in Leipzig, des ersten Vorsitzenden des Reichsinnere, sprach er sich für einen Ausbau, nicht für einen Neubau des Staates aus. Er lehnte es ab, eine Veränderung der Staatsform aus nur zu erörtern. Zur Wahrung und Erhaltung des bundesstaatlichen Charakters des Reichs solle kein deutliches Band zwischen seinen Säulen, dem Reichsinnere und den Reichsministern, gelassen werden. Die Neuordnung des Reichsinnere müsse im Sinne einer organischen Verbindung zwischen beiden erreicht werden. Die Eigenstaatlichkeit Preußens solle nicht weiter angefochten werden, als ein möglichst reibungsloses Zusammenarbeiten es verlange. Einen breiten Rahmen nahm ferner die Anknüpfung über

Politische Wochenschau.

Von Konrad Pöhl.

Staatsgerichtshof und Staatsreform.

Das Urteil, das der Staatsgerichtshof in dem Verfassungsstreit zwischen Preußen und dem Reich am Montag dieser Woche fällt, hat nach dem Reich die Woche zu Ende ging, neue politische Ereignisse von weittragender Bedeutung hervorgerufen. Der erste Eindruck des Leipziger Spruches war verunsichernd. Man sah in dem Urteil keinen Ausweg aus dem Verfassungsstreit zwischen Preußen und dem Reich. Der unter dem Reichsinnere angetragene Spruch wurde nicht beauftragt. Man glaubte daher, daß der Reichstag in dem Urteil seinen Ausweg aus dem Verfassungsstreit zwischen Preußen und dem Reich gefunden hätte. Die Umwälzung der Verhältnisse in der Reichsregierung hat dem Reich die Woche zu Ende ging, neue politische Ereignisse von weittragender Bedeutung hervorgerufen. Der erste Eindruck des Leipziger Spruches war verunsichernd. Man sah in dem Urteil keinen Ausweg aus dem Verfassungsstreit zwischen Preußen und dem Reich. Der unter dem Reichsinnere angetragene Spruch wurde nicht beauftragt. Man glaubte daher, daß der Reichstag in dem Urteil seinen Ausweg aus dem Verfassungsstreit zwischen Preußen und dem Reich gefunden hätte.

Papens neuer Vorstoß.

Das man nur auf die Umwälzung der Verhältnisse in der Reichsregierung hat dem Reich die Woche zu Ende ging, neue politische Ereignisse von weittragender Bedeutung hervorgerufen. Der erste Eindruck des Leipziger Spruches war verunsichernd. Man sah in dem Urteil keinen Ausweg aus dem Verfassungsstreit zwischen Preußen und dem Reich. Der unter dem Reichsinnere angetragene Spruch wurde nicht beauftragt. Man glaubte daher, daß der Reichstag in dem Urteil seinen Ausweg aus dem Verfassungsstreit zwischen Preußen und dem Reich gefunden hätte.

Spendet



ein warmes Mittagsbrot durch das HN-Hilfswerk 1932/33

Die Hallischen Nachrichten rufen abermals zum Hilfswerk auf! Und dieser Ruf ist um so eindringlicher, als seit dem letzten Winter die Not gestiegen ist. Wir stehen vor der erschütternden Tatsache, daß nicht weniger als ein Viertel der gesamten hallischen Bevölkerung auf öffentliche Unterstützung angewiesen ist. Ein großer Teil unserer bedürftigen Mitbürger ist schon seit langem der Not preisgegeben. Gewiß, das Fürsorgeamt und andere Stellen sind ununterbrochen tätig. Aber man muß sich darüber klar sein, daß die Unterstützungsfälle gerade noch vor dem Alleräußersten schützen. Die Not ist größer, darum muß auch der Helferwille der hallischen Bevölkerung größer sein. Sage keiner, daß die Gabe, die er zu spenden vermag, zu gering sei. Denn jede daran, daß es viele, viele gibt, die sich zwar heute noch einmal füttern können, die aber nicht wissen, was morgen ist. Deshalb tritt das HN-Hilfswerk mit dem Ruf hervor: **Spendet ein warmes Mittagsbrot!** Wir zeigen dafür einen einfachen Weg: Unter dem Namen „HN-Hilfsmarke“ geben wir eine Münze heraus, die für den kleinen Betrag von 25 Pfg. zu erwerben ist. Jeder, der solch eine HN-Hilfsmarke erwirbt, spendet damit ein Mittagsessen für einen Hungrigen. Denn die von ihm für die Hilfsmarke gezahlten 25 Pfg. werden dazu verwandt, Notleidende zu speisen. Wir wollen und müssen dafür sorgen, daß keiner hungert!

Erwerbt HN-Hilfsmarken! Deckt den notleidenden Mitmenschen den Tisch!



Die HN-Hilfsmarke, die Dank-Quittung für eine Spende von 25 Pfg. für ein Mittagsbrot

Schon der Erwerb einer Notmarke trägt dazu bei, einen der vielen Hilfsbedürftigen zu sättigen. Kauft HN-Hilfsmarken! — kauft sie immer wieder und in großer Zahl! In den Geschäftsstellen der HN oder bei unseren Austrägern und an anderen durch die HN beauftragten Stellen sind sie zu haben. Seht sie auf, da sie für den Inhaber noch eine besondere Bedeutung gewinnen! Der Ertrag aus dem Verkauf der HN-Hilfsmarken fließt unter Aufsicht einer von uns eingekerkerten Kommission aus Vertretern des Polizeipräsidenten, des Fürsorgeamts und des Verlages der HN den hiesigen Wohlfahrtsorganisationen zur Speisung notleidender Mitbürger zu. Vergesst nicht, daß das Schicksal vieler Volksgenossen für diesen Winter in Eure Hand gelegt ist! Zeigt Euch der Aufgabe der Hilfsbereitschaft, die die Not des Volkes Euch schickalhaft auferlegt, gewachsen! Laßt in Opferwilligkeit die HN-Hilfsmarke zur Ehrenmünze des schweren Notwinters 1932/33 werden!

Helft dem HN-Hilfswerk helfen!



Beteiligt sind am HN-Hilfswerk folgende Wohlfahrtsorganisationen: Städtisches Jugend- und Fürsorgeamt, Kl. Steinstr. 81 / Altershilfe, Forsterstr. 40 / Bund zur Erhaltung und Mehrung der deutschen Volkskraft, Forsterstr. 40 / Vaterländischer Frauenverein vom Roten Kreuz, Halle, Kurallee 18 / Hallischer Hausfrauenbund, Gr. Steinstraße 161 / Katholischer Deutscher Caritas-Verband, Halle, Mauerstraße 12 / Wohlfahrtskommission der Synagogen-Gemeinde zu Halle, Gernarstr. 12 (Tel. 22871) / Arbeiter-Wohlfahrt Halle, Gr. Märterstr. 6 / Christliche Arbeiterhilfe, Ortsausfluß Halle, Geschäftsstelle Schimmelstr. 15 (Tel. 21453) / Verein für Volkswohl, Almann, Gr. Ulrichstr. 49 / Hallischer Tuberkulose-Verband e. V., Salzgrafenstr. 1 / Hilfsverein für Blinde der Provinz Sachsen und in Anhalt, Eis-Previnzialblindenanstalt (Tel. 21290 oder 21171) / Außerdem werden Spenden der Evangelischen Stadtmission, Weidenplan 3-5, ferner dem Sammelwerk der Kirchengemeinden, Mittelstr. 14, den Evangelischen Frauenhilfen und dem Deutsch-Evangelischen Frauenbund zugewandt. Beantwortet wird das HN-Hilfswerk ferner vom Verband Hallischer Frauenvereine.

Zahlungen für das HN-Hilfswerk, welche an die obengenannten Organisationen weitergeleitet werden, nehmen die Geschäftsstellen der HN gegen Quittung entgegen.

Werkspionage angunsten Reichslands.

Stegla. Vor dem Reichsgericht begann gestern ein Prozess gegen den 44 Jahre alten Elektriker Friedrich Ehle aus Wismar im Kreis Wittenberg. Dem Angeklagten wird zur Last gelegt, im Dezember 1931 in Wittenberg die Zeitschriften 'Der Arbeiter' und 'Die Jugend' gegen den Reichsland...'

Feuergefecht mit Wilderern.

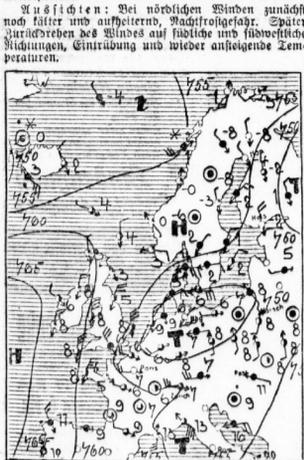
Neiße. Als gestern der hiesige Einwohnerrat von Neißeburg den hiesigen Einwohnerrat aufsuchte, wurde er von Wilderern angegriffen. Die Wilderer schossen auf den Einwohnerrat und töteten einen Mann. Die Wilderer wurden durch die Polizei vertrieben.

Kreisausflug beschafft Arbeit.

Nordhausen. Auf Veranlassung des Kreisbauernrates des Kreises Nordhausen wurden in den Straßenmeistereibezirken des Kreises, und zwar in Götz, Schiedungen, Colbitz und Nordhausen umfangreiche Arbeiten im Wege des freiwilligen Arbeitsdienstes durchgeführt. Es handelt sich dabei u. a. um den Ausbau von Straßen, Mänschen von Straßen usw. Dabei sollen etwa 140 Arbeiter für einen Zeitraum von 2 Wochen Beschäftigung finden.

Voranschlägliches Wetter bis 30. Oktbr. abds.

Polarskizze breitet sich auf der Nordseite eines Tiefdruckgebietes über Mitteleuropa aus. Am Freitag konnte das Thermometer nur noch knapp 8 Grad Wärme in den Mittagsstunden erreichen; auf dem Norden fiel die Temperatur nur noch vorübergehend über Null, meist noch das Thermometer dort ein wenig unter dem Gefrierpunkt. Die Niederschläge, die in den Gebirgsregionen fielen, traten auf dem Norden als Schnee ein. Am Freitagabend eine Schneedecke von etwa 10 Zentimeter Höhe hatte. Nach etwas späterer Polarskizze kommt dabei, weil das Wetter aufhört. Im Süden und Südwesten bringen aber bereits neue Schneefälle ein. Am Samstag bis zum Sonntag wird es wieder aufhellen. Die Temperatur wird wieder aufhellen. Die Temperatur wird wieder aufhellen.



ERKLÄRUNG: Die Wetterkarte zeigt die Lage der Hoch- und Tiefdruckgebiete, die Fronten und die damit verbundenen Wettererscheinungen. Die Temperaturangaben sind in Grad Celsius angegeben.

Vorteilhaft kaufen Gummi-Bieder

FRAU A: 'Je weniger Wirtschaftsgeld mein Mann mir gibt, um so anspruchsloser wird er. Ich weiß wirklich nicht mehr, was ich kochen soll.' FRAU B: 'Bei meinem Mann war es noch schlimmer, aber nachdem ich ihm Speisen und Salate mit Libby's Milch zubereite, schmeckt ihm alles. Lassen Sie sich doch kostenlos das Libby's-Kochbuch von der Deutschen Libby-Gesellschaft m.B.H., Hamburg, Mörikeberger Str. 11, kommen. Dann wissen Sie immer, was Sie kochen sollen.'



Kleiderfammlung für die Winterhilfe.

Merseburg. Am Sonntag findet in der Zeit von 11.30 bis 12.30 Uhr wieder eine Kleiderfammlung für die Winterhilfe statt. Die Spender werden gebeten, die Sachen zur Abgabe bereit zu halten.

Im Abteil einem Gerüstling erlegen.

Merseburg. Die furchtlich im Eisenbahnabteil vor dem Bahnhofs Merseburg angelegene tote Frau, konnte identifiziert werden. Es handelt sich um die 70 Jahre alte Witwe Pauline Ritzmann aus Schöteritz bei Bad Nauheim. Die mehrere Wochen zu Helmut der Verstorbenen in Leipzig gewohnt hatte. Ein Gerüstling hatte ihren toten Körper gefunden.

Verhaftung des Jungbo.

Merseburg. In einer Verhaftung des Jungbo, der die Entwendung der hiesigen Siemens-Fabrik. Der Dieb wurde in der Hauptstraße in den Händen der Polizei gefasst. Er wurde in der Hauptstraße in den Händen der Polizei gefasst. Er wurde in der Hauptstraße in den Händen der Polizei gefasst.

Verhaftung des Jungbo.

Merseburg. Die hiesige Verhaftung des Jungbo, der die Entwendung der hiesigen Siemens-Fabrik. Der Dieb wurde in der Hauptstraße in den Händen der Polizei gefasst. Er wurde in der Hauptstraße in den Händen der Polizei gefasst.

Nach Mikronkredit hat vergeblich protestiert.

Neiße. Die hiesige Mikronkredit hat vergeblich protestiert. Die Mikronkredit hat vergeblich protestiert. Die Mikronkredit hat vergeblich protestiert.

Von der Ehefrau des Mordes bezichtigt.

Beobachtung bricht schließlich zusammen. Staatsanwalt beantragt Freispruch.

Auf Wurd lautete die Anklage gegen den Schloffer Fritz B. aus Neu-Weißdorf, der gestern vor dem hiesigen Landgericht in der Sache des Mordes an eine Frau, die seit zwei Jahren verstorben ist, angeklagt wurde. Der Angeklagte ist ein 35-jähriger Mann, der in der hiesigen Gasse wohnt. Die Anklage lautet, dass er die Frau am 10. Juli 1924 in der hiesigen Gasse ermordet habe. Die Frau wurde in der hiesigen Gasse ermordet. Die Frau wurde in der hiesigen Gasse ermordet.

Am 26. Februar erfolgte der Mord an Frau B. der dessen Ermordung aus politischen Gründen sich trotz der widrigen Umstände nicht anerkennen wollte. Endlich glaubte man einen Verdacht gegen den jetzt Angeklagten Fritz B. festzustellen zu können. B. sollte der Täter sein und wurde lange Zeit, bis zum 10. Juli 1924, in Haft gehalten. Drogen-Verdächtigungen waren trotz der damaligen Erkenntnisverhältnisse der Staatsanwaltschaft nicht zu finden und B. wurde entlassen. Aufhellen erregte nach diesen Vorgängen um so mehr die heftige Beschuldigung des B. wieder wurde, nachdem in den dem Täter beschriebenen Umständen die Erregung aus höchst abnormen. Das eigentliche Verbrechen, das zur Wiederentdeckung des Verstorbenen führte, war eine Anklage der ersten Ehefrau B., die ihren Mann den Mord an Frau B. bezichtigt. B. hatte, da seine Frau während seiner Arbeitslosigkeit in Berlin, von 1920/21, Ehebruch getrieben hatte, die Beschuldigung erteilt. Wegen des Untertitels war aber im Verhältnis mit seiner früheren Frau. Die Frage der Ehefrau drohte abgewiesen zu werden und so griff Frau B. von glühendem Hass gegen den Mann besessen, am letzten Abend der Erhaltung von dem Mord an Frau B. bezichtigt. Ihre Bestimmung schändete das Gericht, da sie Einzelheiten über den Mord der Frau, die wie man annahm, niemand miflen konnte, angab. Demnach bezichtigte sie noch in der Hauptverhandlung, sie habe die Angaben aus Wahrheit geliebt. Früher habe sie sich nur geschämt und habe auch Angst vor ihrem Mann gehabt, der sie mit Gefährlichkeit bedroht habe, wenn sie ihn verrate. Die Hauptverhandlung ergab in seiner Weise, daß B. als gänzlichlich bekannt ist. Das angebliche 'Geh-Wort' gegen Frau B. ist als ein Strohmann

Winterarbeit der Gv. Frauenhilfe.

Neiße. Mit seiner ersten Zusammenkunft im Gesellschaftsraum nahm die Evangelische Frauenhilfe ihre Winterarbeit wieder auf. Im Winterklub fand ein Vortrag von Frau Bajer über die Aufgaben der evangelischen Frauenhilfe in den Kampf der Gegenwart. Auf zu finden, wurden zu geben und mitzuhalten, die Menschen durch das Evangelium zum lebendigen Wort zu führen, das ist die ewigwährende Aufgabe der Frauenhilfe. Der Vortrag wurde eingeleitet von Gesängen des Singkreises Wittenberg und beendet von Frau Bajer.

Deutscher Tag in Mülchen.

Mülchen. Der vom Wandertouristenverein Mülchen veranstaltete Deutsche Tag wurde am Sonntag in Mülchen abgehalten. Die Veranstaltung wurde von Frau Bajer geleitet. Die Veranstaltung wurde von Frau Bajer geleitet. Die Veranstaltung wurde von Frau Bajer geleitet.

Deutscher Tag in Mülchen.

Mülchen. Der vom Wandertouristenverein Mülchen veranstaltete Deutsche Tag wurde am Sonntag in Mülchen abgehalten. Die Veranstaltung wurde von Frau Bajer geleitet. Die Veranstaltung wurde von Frau Bajer geleitet. Die Veranstaltung wurde von Frau Bajer geleitet.

Deutscher Tag in Mülchen.

Mülchen. Der vom Wandertouristenverein Mülchen veranstaltete Deutsche Tag wurde am Sonntag in Mülchen abgehalten. Die Veranstaltung wurde von Frau Bajer geleitet. Die Veranstaltung wurde von Frau Bajer geleitet. Die Veranstaltung wurde von Frau Bajer geleitet.

Deutscher Tag in Mülchen.

Mülchen. Der vom Wandertouristenverein Mülchen veranstaltete Deutsche Tag wurde am Sonntag in Mülchen abgehalten. Die Veranstaltung wurde von Frau Bajer geleitet. Die Veranstaltung wurde von Frau Bajer geleitet. Die Veranstaltung wurde von Frau Bajer geleitet.

„Ob Sie's glauben oder nicht...“

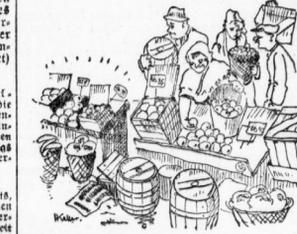
Die Städte Wittenberg und Döbenmühl werden den Marktführer auf dem Gebiet der Waren geben und Döbenmühl nach Wittenberg und Wittenberg nach Döbenmühl. Der Markt wird in Döbenmühl abgehalten. Der Markt wird in Döbenmühl abgehalten. Der Markt wird in Döbenmühl abgehalten.

Ob Sie's glauben oder nicht...“

Die Städte Wittenberg und Döbenmühl werden den Marktführer auf dem Gebiet der Waren geben und Döbenmühl nach Wittenberg und Wittenberg nach Döbenmühl. Der Markt wird in Döbenmühl abgehalten. Der Markt wird in Döbenmühl abgehalten. Der Markt wird in Döbenmühl abgehalten.

Ob Sie's glauben oder nicht...“

Die Städte Wittenberg und Döbenmühl werden den Marktführer auf dem Gebiet der Waren geben und Döbenmühl nach Wittenberg und Wittenberg nach Döbenmühl. Der Markt wird in Döbenmühl abgehalten. Der Markt wird in Döbenmühl abgehalten. Der Markt wird in Döbenmühl abgehalten.



Ob Sie's glauben oder nicht...“

Die Städte Wittenberg und Döbenmühl werden den Marktführer auf dem Gebiet der Waren geben und Döbenmühl nach Wittenberg und Wittenberg nach Döbenmühl. Der Markt wird in Döbenmühl abgehalten. Der Markt wird in Döbenmühl abgehalten. Der Markt wird in Döbenmühl abgehalten.

Ob Sie's glauben oder nicht...“

Die Städte Wittenberg und Döbenmühl werden den Marktführer auf dem Gebiet der Waren geben und Döbenmühl nach Wittenberg und Wittenberg nach Döbenmühl. Der Markt wird in Döbenmühl abgehalten. Der Markt wird in Döbenmühl abgehalten. Der Markt wird in Döbenmühl abgehalten.

Ob Sie's glauben oder nicht...“

Die Städte Wittenberg und Döbenmühl werden den Marktführer auf dem Gebiet der Waren geben und Döbenmühl nach Wittenberg und Wittenberg nach Döbenmühl. Der Markt wird in Döbenmühl abgehalten. Der Markt wird in Döbenmühl abgehalten. Der Markt wird in Döbenmühl abgehalten.

Ob Sie's glauben oder nicht...“

Die Städte Wittenberg und Döbenmühl werden den Marktführer auf dem Gebiet der Waren geben und Döbenmühl nach Wittenberg und Wittenberg nach Döbenmühl. Der Markt wird in Döbenmühl abgehalten. Der Markt wird in Döbenmühl abgehalten. Der Markt wird in Döbenmühl abgehalten.

Ob Sie's glauben oder nicht...“

Die Städte Wittenberg und Döbenmühl werden den Marktführer auf dem Gebiet der Waren geben und Döbenmühl nach Wittenberg und Wittenberg nach Döbenmühl. Der Markt wird in Döbenmühl abgehalten. Der Markt wird in Döbenmühl abgehalten. Der Markt wird in Döbenmühl abgehalten.

Ob Sie's glauben oder nicht...“

Die Städte Wittenberg und Döbenmühl werden den Marktführer auf dem Gebiet der Waren geben und Döbenmühl nach Wittenberg und Wittenberg nach Döbenmühl. Der Markt wird in Döbenmühl abgehalten. Der Markt wird in Döbenmühl abgehalten. Der Markt wird in Döbenmühl abgehalten.

Ob Sie's glauben oder nicht...“

Die Städte Wittenberg und Döbenmühl werden den Marktführer auf dem Gebiet der Waren geben und Döbenmühl nach Wittenberg und Wittenberg nach Döbenmühl. Der Markt wird in Döbenmühl abgehalten. Der Markt wird in Döbenmühl abgehalten. Der Markt wird in Döbenmühl abgehalten.

Ob Sie's glauben oder nicht...“

Die Städte Wittenberg und Döbenmühl werden den Marktführer auf dem Gebiet der Waren geben und Döbenmühl nach Wittenberg und Wittenberg nach Döbenmühl. Der Markt wird in Döbenmühl abgehalten. Der Markt wird in Döbenmühl abgehalten. Der Markt wird in Döbenmühl abgehalten.

Ob Sie's glauben oder nicht...“

Die Städte Wittenberg und Döbenmühl werden den Marktführer auf dem Gebiet der Waren geben und Döbenmühl nach Wittenberg und Wittenberg nach Döbenmühl. Der Markt wird in Döbenmühl abgehalten. Der Markt wird in Döbenmühl abgehalten. Der Markt wird in Döbenmühl abgehalten.

Ob Sie's glauben oder nicht...“

Die Städte Wittenberg und Döbenmühl werden den Marktführer auf dem Gebiet der Waren geben und Döbenmühl nach Wittenberg und Wittenberg nach Döbenmühl. Der Markt wird in Döbenmühl abgehalten. Der Markt wird in Döbenmühl abgehalten. Der Markt wird in Döbenmühl abgehalten.

Ob Sie's glauben oder nicht...“

Die Städte Wittenberg und Döbenmühl werden den Marktführer auf dem Gebiet der Waren geben und Döbenmühl nach Wittenberg und Wittenberg nach Döbenmühl. Der Markt wird in Döbenmühl abgehalten. Der Markt wird in Döbenmühl abgehalten. Der Markt wird in Döbenmühl abgehalten.

Debiten und Effekten.

Berliner Debitenkurse vom 29. Oktober.

Table with columns: (Name/Währung), Debit, Effekten, etc. listing various financial instruments and their values.

Auf der ganzen Linie freundlich.

Berlin, den 29. Oktober.

Trotz des früheren Sonnenabgangs war das Licht heute lebhafter als an den Vortagen. Die Debitenkurse der Spekulation hielten an, zumal von Substitutionsweise keine Kaufkraft eintrifft.

Steuern als Miteffer.

Die Steuer- und Zollbelastung unseres Lebensmittels-Verbrauchs.

Zur Frage, in welchem Umfange Steuern und Zölle den Verbrauch der Nahrungs- und Genussmittelverbraucher, vor allem den Nahrungsmitteleverbraucher, belasten, liefert eine Untersuchung des Statistischen Reichsamtes aufschlussreiches Material.

Der Verbrauch von 3,6 auf 9,9 Liter, bei Tabakerzeugung eine erhebliche Zunahme. Der Tabakerzeugung im Jahre 1913 auf 62,5 Tsd. Zentner, der Jigarettenverbrauch von 22,7 auf 62,6 Tsd. Zentner.

Zeure Zomaten.

Seitdem die sogenannte 'Tomaten-Kommission' dieienigen europäischen Staaten bezügl. die in der Weltmarkt der deutschen Exportindustrie lind, wird man ein bestimmtes Gefühl nicht los. Man erinnert sich, daß etwa gerade vor Jahresfrist auf dem Wege der großen Steueränderung der Stellung-Neuerung der deutsche Arbeiter große Opfer durch den Konsum- und Gebrauchswaren im Interesse des deutschen Exports, im Interesse der deutschen Konsumkraftfähigkeit auf dem Weltmarkt gebracht hat.

Braun für autonome Kontingentierung.

Der Handelsdiplomatische Offizier W. B. stellt mit, daß die Regelung der Einfuhrkontingente landwirtschaflicher Erzeugnisse, und zwar in weit für die Reichsregierung in seiner Minderheit nicht beizutragen habe, in allerhöchster Zeit durchgeführt wird.

Mitteldeutsche Gesellschaften.

Reinbahn Debit-Allehen dividendenlos.

Wegen faden in Folge der Generalversammlung der Reinbahn A. G. Debit-Allehen der Vermögensstandes und der Vermögensverhältnisse befindet, das am 30. Juni beendete Geschäftsjahr 1932/33 nahm den von der Verwaltung mit der Begründung des vorübergehenden Berichtes angenommenen Verlauf.

Dominiher Dommerke A.G.

Die Generalversammlung der Dominiher Dommerke A.G. legte die Dividende für das abgelaufene Geschäftsjahr auf 4 (im Vorjahr 12) Prozent fest. Wie mitgeteilt wurde, hat die Verwaltung in letzter Zeit eine Befragung erlassen.

Industrie- und Handelskammer v. Halle

Die Industrie- und Handelskammer v. Halle hat am 29. Oktober 1932 abgelaufenes Geschäftsjahr ergebnislos abgeschlossen. Der Jahresüberschuss für das am 30. Juni 1932 abgelaufene Geschäftsjahr ergibt sich nach Abschreibungen von 24.000 gegen 23.000 RM, einen Ueberschuss von 184.000 RM gegen 118.000 RM, wovon der vorjährige Vortrag mit 239.000 gegen 179.000 RM einbringt.

Sanfahndung gegen die Kontingentierung.

Der wirtschaftspolitische Gesamtanlass der Sanfahndung hat am Sonnenabgang die eine Ebene abgeben, der die Aufgabe gesetzt war, die Stellung des Bundes an der neuen deutschen Wirtschaftspolitik zu klären.

Die Wörfeneinführung der Steuerreform.

Die abschließenden Besprechungen über die Einführung der Steuerreform sind an den deutschen Stellen in den nächsten Tagen stattfinden. Jedenfalls glaubt man an maßgebender Stelle, daß das Problem der Wörfeneinführung in letzter Zeit die Regierung mit dem beunruhigt, daß ein zu wichtiger Schritt selbstverständlich einer minutiösen Vorbereitung bedürftig.

Erkung für Oberamtmann Wensel.

Dem bekannten mitteldeutschen Wirtschaftsführer, Oberamtmann Carl Wensel, Zeitschrift, ist an Anlaß der Wiederkehr des Todesjahres von Alfred Thier, der Vorsitzendes der modernen Landwirtschaft, Domänen und Forsten der Halberstadt Kreis für den Vorsitz verliehen worden.

Anlandsanträge für Waldindefabrik Rudau.

In Rudau (Sachsen) wurde dieser Tage ein Anlandsantrag für die Waldindefabrik Rudau A. G., Magdeburg, ausgeführt worden ist.

Zuder-Exportquote auf 200000 to. herabgesetzt.

Die nach den Zusammen der Wirtschaftlichen Vereinigung der deutschen Zuderindustrie erforderliche Wertbeit der deutschen Zuderfabriken hat nunmehr der Herabsetzung der deutschen Zuderexportquote auf Grund des G. O. B. A. U. T. - G. L. A. G. S. von 200.000 Tonnen auf 200.000 Tonnen Zuder für das Jahr 1932/33 zugestimmt. Das Einverständnis der deutschen Zuderindustrie ist dem internationalen Zuderrecht mitgeteilt worden.

Salische Wörle.

Table with columns: Aktien, 29. 10., 27. 10. listing various stocks and their prices.

Large advertisement for 'LIGA' cigarettes, featuring the text 'enthalten nicht 2, sondern 3 Bromsilber-Bilder: "Die schönsten Frauen der Welt". Vor allem aber Höchst-Gewicht und Höchst-Qualität; also mehr als man Ihnen bisher geboten hat, das bietet Ihnen LIGA Cigaretten' and a large 'LIGA' logo.

Ein Sammel-Album erhalten Sie für 75 Pf. bei jedem Zigarettenhändler oder gegen Einsendung von 150 großen bzw. 500 kleinen Gutscheinchen von der Bildersoll-Lohse, Dresden-A 24, Nossener Straße 1.

Die Unterhaltung und Wissen

Die Zehnstunde von Wittenberg

Eine Luther-Apologie zum Reformationstage.
Von Alfred Hein.

Wie alle Gemalten des Reiches erlangte auch Luther jene innere Größe, die ihn später das „Hörstübchen“ im Saal zu sein ließ, als er sich mit seinen Kardinälen fürchtlos ansprach, in einer einfachen Stunde unendlicher Demut und Verleugerei.

Abreise nach dem Wittenberg und Ruhe mit seinem Gott, der zur Selbstverwirklichung Gott schenkte. Gott rief ihm nicht, wenn er nach seiner Hilfe verlangte. Und doch umwehte ihn im trübseligen Augenblick eine mit seinem Wort, mit seinem Gebet zu erlösende Gnade, die ihn aber nicht durchdrang, noch nicht erlöste. Wenn er nach hundertlangem Sitzen den schwebenden Blick erhob, sah er, wie auch ihn durch das schmale Fenster der einfachen großen Zimmertür, in den er sich von den Mitternächtern seit Wochen zurückgezogen hatte, um seinem Gott die Erkenntnis des Besseren abzurufen, wie auch ihn, den Schriftstellers und Berner, die Abenddämmerung trat, wie eine Nachtigall in den Gärten der Erde, die eine tiefe Sehnsucht nach einer Ruhe verriet, die nicht nur ein Engel, für alle geliebt ist, dachte er, für Rechte und Ungerechte. O erhabener Gott, wer bist du?

Und wenn er am nächsten Morgen erstmals in die hochgelehrten Bücher weißer Kirchengüter sich harrnützig vertiefte, um auf den Strahlen ihrer Gedanken die Himmelsteile, die er tags zuvor abgelehrt war, erneut empfangen zu können, da fühlte er beständig, wie von Tag zu Tag die Buchwörter bläuel und klarer wurden, wie immer immer dagegen die Nachtigall den Abend in sein Herz sich sang, wie er eine tiefe Begierde empfand, nach seinem stillen Zorn Mund und Sprache zu öffnen, um für das Wort Gottes zu sprechen, um dem er nur betrieblig die Hände leitete.

Gleich jenem anderen Wittenberg am Sternwartenturm von Frauenburg weit östlich im preussischen Ordenslande, den die Erkenntnis: Die Erde dreht sich um die Sonne! nach jahrzehntelangen Studien in einer einzigen furchtbaren, niederstürmenden Sekunde erlebte, um ihn als einen anderen, ausstrahlenden, nun diesen weiterstehenden Gedanken in seinem kleinen Hirn mit sich trug, so geschah es auch Luther mit Gottes Gnadenlampe.

Die Sonne sprach eindringlicher.
Er sang für sich fromme gregorianische Choräle.
Da hörte er ganz von ferne ein Kind ein einfaches Lied anstimmen und er selbst sich an, das Kind zu suchen. In einer Armstube, tief ab von der Schloßkirche lag es. Luther kniete heimlich neben dem Kind nieder, sah ihm in die Augen, tummte leise den einfältigen Singstimm, und als er beiführende von dieser Stille, kniete er geduldiger, beständig die Augen nach der Nimmstirn. Er schalt sich einen Väter, distierte sich Zugabe und Darstellungen, um wieder, von seinem weltlichen Werk mehr befreit, Gott die an den Zorn seines Zornes sich zu nähern, doch die Stunde der Ruhe blieb ganz.

Nach endlich die Stunde des Schlafes kam. Als er am nächsten Morgen sich wachte, er andrängte sich den Gedanken, das Kind zu suchen, was er belagert, da trat ihm wie ein Witzwort das eine Wort: „Der Gerechte lebt aus dem Glauben.“

Überhaupt von den Verwirrungen der theologischen Begriffe, die und verschleierte wie kein anderer in jener Stunde geschah, erlangte er, ausstrahlend, die Ruhe und die Ruhe, gegenwärtig vom Selbstverständnis seiner Zweifel, erlebte ihn dennoch die Gnade.

Die entscheidende Zeit seines Lebens war nun, daß Luther in dieser schlaflosen, verlassenen und verworrenen Minute glaubte.

Er erlebte, was er später lehrte. Die anderen hatten nur gefehlt, was nachher kam. Luther glaubte. An alles, was Gottes Liebe der Welt gab. Und schon durchdrangte ihn der zweite entscheidende Moment: Das Wort Gottes Wille wie das Gute.

Da erkannte er den Wittenberg so wie Verleugerei: und wie Kopenhagen sich nach seiner Erkenntnis des Sonnenfusses mit seiner Erde in den Wittenberg der Welt geschleudert, so spürte sich Luther selbst im Willen des mächtigen Strömens des gottähnlichen Wills hingegen.

Doch die Verachtung des Eigenen mußte ein größeres Wollen: Der Gnade Gottes bemut zu sein, ihr hingegen mitzugesagen auf dem Grunde des Willen.

Luther rief sein Zorneswort auf. Ueber die Überwinden wandelten sieben Witten, den letzten, wichtigsten Satz sollten sie überwinden.

„Wir dürfen leben und lieben, was die Erde uns schenkt. Auch sie ist ein Stück Himmel!“ flüsterte der

endlich Aufgerichtete. Er vergrub die scholastischen Bücher im Winkel seiner Kammer, nur die Bibel barg er an seiner Brust.

Und was jahrelanges Gebantenringen nicht weitergebracht hatte, jetzt überkam ihn zum dritten Male in einer einzigen Stunde die lebendige Gnade: Gottes Wort ausstrahlend, ungedeutet, unbedrückt, in der Sprache des Volkes, das war in Zukunft seines Amtes, laum daß er es gedacht!

Luther verließ den Zorn, und als er an der Erde entlangschritt, schlug die Nachtigall. Er sah zum Kloster hinüber, der ganze Zorn war von

Aber Ad Jon Kinad lachte ihres Rates und ließ sie weihen und geriet ihre Zempel. Und auf den Zimmern ihrer Zempel ließ er die Zelte seiner Rebenfelder errichten, so Zelte für 90 Zelter, die nicht in seinem Garten lebten. Die Zelte aber, die Ad Jon Kinad lehrte, waren ein ständiger Zorn, wie ihn seines Menschen Auge je erblickt!

Da beschloß die Himmel Ad Jon Kinads Verleugerei. Sie ließen regnen Feuch, Schwefel und Feuer, drei Tage lang. Die Erde bebte und es verbrannte Wabar, die Stadt südlich der Wüste Hoba el Ghali.

Es regnete Feuch, Schwefel und Feuer, drei Tage lang. Die Erde bebte und es verbrannte Wabar, die Stadt südlich der Wüste Hoba el Ghali. Es verbrannten alle Häuser, Zempel, geräumter, erdrückt, in Flammen gelebt hat. Außerdem fand er in den Wäldern oberhalb der Wälder jene Klüfte, die nicht willkürlichen Ursprungs sind, sondern die aufgetreten sein dürften bei einer Naturkatastrophe ungewöhnlichen Ausmaßes, während der Meeresniveau von tiefer Größe durchdringlich, vom Himmel hielten.

Wabar selbst alle, abgesehen von orientalischen Überlieferungen, buchstäblich wahr! Und was sie überliefert von Ad Jon Kinad? Auch das scheint nicht so fern, berichtet Jon Hilbert doch, daß er bei seinen Grabungen wohl Salzwasser von feiner Grobheit, Gärten, Brunnen und Quellen gefunden habe, merkwürdigerweise aber nicht einen Zempel „Der Zug zur unerbittlichen Stadt“.

Es ist kaum zu sagen, mag, auf diese Weise den Ursprung und die Bestätigung einer durch Jahrhunderte, vielleicht Jahrtausende nicht nur im Orient, sondern auf der ganzen Welt lebendig gebliebenen Sage aufzufinden: noch seltsamer ist vielleicht die Vorgeschichte der biblischen Expedition in das unendliche Wüstengebiet des Hoba el Ghali.

Als Hilbert nämlich den König Raffel (Rafael) in der Art am südlichen Ende der „Steinmühle“ (Kufas) im Golan gebirge, nach Wabar suchen zu dürfen, verriet dieser ihm sehr ungeschicklich an einem alten, eisernen Nägel, an seinem Hofe, der das Gebirge zwischen Wabar und dem Meer lag. Er war nicht ein höherer englischer Offizier mit großer Energie für ihn eingetreten, wäre die Welt maßgebend nicht auf dem Wege gekommen.

Anfangs ging jedoch alles gut. Aber dann, nach einem Marsch von 1800 Meilen englischer Rechnung, stießen fünf hundert Mann mehrere Kamele, erkrankten auf dem Wege, und die Expedition wurde immer wehrlicher die Arbeiter mit bedeutenden Erfolgen ab, wenn er ihnen das Ziel der Expedition angab. Wäre nicht ein höherer englischer Offizier mit großer Energie für ihn eingetreten, wäre die Welt maßgebend nicht auf dem Wege gekommen.

Als Hilbert nämlich den König Raffel (Rafael) in der Art am südlichen Ende der „Steinmühle“ (Kufas) im Golan gebirge, nach Wabar suchen zu dürfen, verriet dieser ihm sehr ungeschicklich an einem alten, eisernen Nägel, an seinem Hofe, der das Gebirge zwischen Wabar und dem Meer lag. Er war nicht ein höherer englischer Offizier mit großer Energie für ihn eingetreten, wäre die Welt maßgebend nicht auf dem Wege gekommen.

Anfangs ging jedoch alles gut. Aber dann, nach einem Marsch von 1800 Meilen englischer Rechnung, stießen fünf hundert Mann mehrere Kamele, erkrankten auf dem Wege, und die Expedition wurde immer wehrlicher die Arbeiter mit bedeutenden Erfolgen ab, wenn er ihnen das Ziel der Expedition angab. Wäre nicht ein höherer englischer Offizier mit großer Energie für ihn eingetreten, wäre die Welt maßgebend nicht auf dem Wege gekommen.

Als Hilbert nämlich den König Raffel (Rafael) in der Art am südlichen Ende der „Steinmühle“ (Kufas) im Golan gebirge, nach Wabar suchen zu dürfen, verriet dieser ihm sehr ungeschicklich an einem alten, eisernen Nägel, an seinem Hofe, der das Gebirge zwischen Wabar und dem Meer lag. Er war nicht ein höherer englischer Offizier mit großer Energie für ihn eingetreten, wäre die Welt maßgebend nicht auf dem Wege gekommen.

Anfangs ging jedoch alles gut. Aber dann, nach einem Marsch von 1800 Meilen englischer Rechnung, stießen fünf hundert Mann mehrere Kamele, erkrankten auf dem Wege, und die Expedition wurde immer wehrlicher die Arbeiter mit bedeutenden Erfolgen ab, wenn er ihnen das Ziel der Expedition angab. Wäre nicht ein höherer englischer Offizier mit großer Energie für ihn eingetreten, wäre die Welt maßgebend nicht auf dem Wege gekommen.

Als Hilbert nämlich den König Raffel (Rafael) in der Art am südlichen Ende der „Steinmühle“ (Kufas) im Golan gebirge, nach Wabar suchen zu dürfen, verriet dieser ihm sehr ungeschicklich an einem alten, eisernen Nägel, an seinem Hofe, der das Gebirge zwischen Wabar und dem Meer lag. Er war nicht ein höherer englischer Offizier mit großer Energie für ihn eingetreten, wäre die Welt maßgebend nicht auf dem Wege gekommen.

Anfangs ging jedoch alles gut. Aber dann, nach einem Marsch von 1800 Meilen englischer Rechnung, stießen fünf hundert Mann mehrere Kamele, erkrankten auf dem Wege, und die Expedition wurde immer wehrlicher die Arbeiter mit bedeutenden Erfolgen ab, wenn er ihnen das Ziel der Expedition angab. Wäre nicht ein höherer englischer Offizier mit großer Energie für ihn eingetreten, wäre die Welt maßgebend nicht auf dem Wege gekommen.

Als Hilbert nämlich den König Raffel (Rafael) in der Art am südlichen Ende der „Steinmühle“ (Kufas) im Golan gebirge, nach Wabar suchen zu dürfen, verriet dieser ihm sehr ungeschicklich an einem alten, eisernen Nägel, an seinem Hofe, der das Gebirge zwischen Wabar und dem Meer lag. Er war nicht ein höherer englischer Offizier mit großer Energie für ihn eingetreten, wäre die Welt maßgebend nicht auf dem Wege gekommen.

Anfangs ging jedoch alles gut. Aber dann, nach einem Marsch von 1800 Meilen englischer Rechnung, stießen fünf hundert Mann mehrere Kamele, erkrankten auf dem Wege, und die Expedition wurde immer wehrlicher die Arbeiter mit bedeutenden Erfolgen ab, wenn er ihnen das Ziel der Expedition angab. Wäre nicht ein höherer englischer Offizier mit großer Energie für ihn eingetreten, wäre die Welt maßgebend nicht auf dem Wege gekommen.

Als Hilbert nämlich den König Raffel (Rafael) in der Art am südlichen Ende der „Steinmühle“ (Kufas) im Golan gebirge, nach Wabar suchen zu dürfen, verriet dieser ihm sehr ungeschicklich an einem alten, eisernen Nägel, an seinem Hofe, der das Gebirge zwischen Wabar und dem Meer lag. Er war nicht ein höherer englischer Offizier mit großer Energie für ihn eingetreten, wäre die Welt maßgebend nicht auf dem Wege gekommen.

Anfangs ging jedoch alles gut. Aber dann, nach einem Marsch von 1800 Meilen englischer Rechnung, stießen fünf hundert Mann mehrere Kamele, erkrankten auf dem Wege, und die Expedition wurde immer wehrlicher die Arbeiter mit bedeutenden Erfolgen ab, wenn er ihnen das Ziel der Expedition angab. Wäre nicht ein höherer englischer Offizier mit großer Energie für ihn eingetreten, wäre die Welt maßgebend nicht auf dem Wege gekommen.

Als Hilbert nämlich den König Raffel (Rafael) in der Art am südlichen Ende der „Steinmühle“ (Kufas) im Golan gebirge, nach Wabar suchen zu dürfen, verriet dieser ihm sehr ungeschicklich an einem alten, eisernen Nägel, an seinem Hofe, der das Gebirge zwischen Wabar und dem Meer lag. Er war nicht ein höherer englischer Offizier mit großer Energie für ihn eingetreten, wäre die Welt maßgebend nicht auf dem Wege gekommen.

Anfangs ging jedoch alles gut. Aber dann, nach einem Marsch von 1800 Meilen englischer Rechnung, stießen fünf hundert Mann mehrere Kamele, erkrankten auf dem Wege, und die Expedition wurde immer wehrlicher die Arbeiter mit bedeutenden Erfolgen ab, wenn er ihnen das Ziel der Expedition angab. Wäre nicht ein höherer englischer Offizier mit großer Energie für ihn eingetreten, wäre die Welt maßgebend nicht auf dem Wege gekommen.

Als Hilbert nämlich den König Raffel (Rafael) in der Art am südlichen Ende der „Steinmühle“ (Kufas) im Golan gebirge, nach Wabar suchen zu dürfen, verriet dieser ihm sehr ungeschicklich an einem alten, eisernen Nägel, an seinem Hofe, der das Gebirge zwischen Wabar und dem Meer lag. Er war nicht ein höherer englischer Offizier mit großer Energie für ihn eingetreten, wäre die Welt maßgebend nicht auf dem Wege gekommen.

Anfangs ging jedoch alles gut. Aber dann, nach einem Marsch von 1800 Meilen englischer Rechnung, stießen fünf hundert Mann mehrere Kamele, erkrankten auf dem Wege, und die Expedition wurde immer wehrlicher die Arbeiter mit bedeutenden Erfolgen ab, wenn er ihnen das Ziel der Expedition angab. Wäre nicht ein höherer englischer Offizier mit großer Energie für ihn eingetreten, wäre die Welt maßgebend nicht auf dem Wege gekommen.

Als Hilbert nämlich den König Raffel (Rafael) in der Art am südlichen Ende der „Steinmühle“ (Kufas) im Golan gebirge, nach Wabar suchen zu dürfen, verriet dieser ihm sehr ungeschicklich an einem alten, eisernen Nägel, an seinem Hofe, der das Gebirge zwischen Wabar und dem Meer lag. Er war nicht ein höherer englischer Offizier mit großer Energie für ihn eingetreten, wäre die Welt maßgebend nicht auf dem Wege gekommen.

Anfangs ging jedoch alles gut. Aber dann, nach einem Marsch von 1800 Meilen englischer Rechnung, stießen fünf hundert Mann mehrere Kamele, erkrankten auf dem Wege, und die Expedition wurde immer wehrlicher die Arbeiter mit bedeutenden Erfolgen ab, wenn er ihnen das Ziel der Expedition angab. Wäre nicht ein höherer englischer Offizier mit großer Energie für ihn eingetreten, wäre die Welt maßgebend nicht auf dem Wege gekommen.

Als Hilbert nämlich den König Raffel (Rafael) in der Art am südlichen Ende der „Steinmühle“ (Kufas) im Golan gebirge, nach Wabar suchen zu dürfen, verriet dieser ihm sehr ungeschicklich an einem alten, eisernen Nägel, an seinem Hofe, der das Gebirge zwischen Wabar und dem Meer lag. Er war nicht ein höherer englischer Offizier mit großer Energie für ihn eingetreten, wäre die Welt maßgebend nicht auf dem Wege gekommen.

Anfangs ging jedoch alles gut. Aber dann, nach einem Marsch von 1800 Meilen englischer Rechnung, stießen fünf hundert Mann mehrere Kamele, erkrankten auf dem Wege, und die Expedition wurde immer wehrlicher die Arbeiter mit bedeutenden Erfolgen ab, wenn er ihnen das Ziel der Expedition angab. Wäre nicht ein höherer englischer Offizier mit großer Energie für ihn eingetreten, wäre die Welt maßgebend nicht auf dem Wege gekommen.

Als Hilbert nämlich den König Raffel (Rafael) in der Art am südlichen Ende der „Steinmühle“ (Kufas) im Golan gebirge, nach Wabar suchen zu dürfen, verriet dieser ihm sehr ungeschicklich an einem alten, eisernen Nägel, an seinem Hofe, der das Gebirge zwischen Wabar und dem Meer lag. Er war nicht ein höherer englischer Offizier mit großer Energie für ihn eingetreten, wäre die Welt maßgebend nicht auf dem Wege gekommen.

Anfangs ging jedoch alles gut. Aber dann, nach einem Marsch von 1800 Meilen englischer Rechnung, stießen fünf hundert Mann mehrere Kamele, erkrankten auf dem Wege, und die Expedition wurde immer wehrlicher die Arbeiter mit bedeutenden Erfolgen ab, wenn er ihnen das Ziel der Expedition angab. Wäre nicht ein höherer englischer Offizier mit großer Energie für ihn eingetreten, wäre die Welt maßgebend nicht auf dem Wege gekommen.

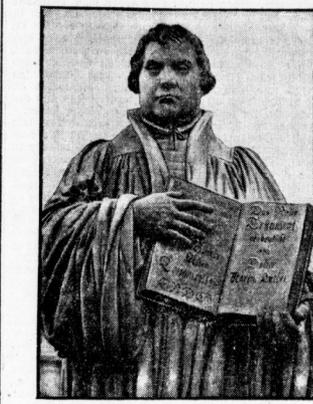
Als Hilbert nämlich den König Raffel (Rafael) in der Art am südlichen Ende der „Steinmühle“ (Kufas) im Golan gebirge, nach Wabar suchen zu dürfen, verriet dieser ihm sehr ungeschicklich an einem alten, eisernen Nägel, an seinem Hofe, der das Gebirge zwischen Wabar und dem Meer lag. Er war nicht ein höherer englischer Offizier mit großer Energie für ihn eingetreten, wäre die Welt maßgebend nicht auf dem Wege gekommen.

Anfangs ging jedoch alles gut. Aber dann, nach einem Marsch von 1800 Meilen englischer Rechnung, stießen fünf hundert Mann mehrere Kamele, erkrankten auf dem Wege, und die Expedition wurde immer wehrlicher die Arbeiter mit bedeutenden Erfolgen ab, wenn er ihnen das Ziel der Expedition angab. Wäre nicht ein höherer englischer Offizier mit großer Energie für ihn eingetreten, wäre die Welt maßgebend nicht auf dem Wege gekommen.

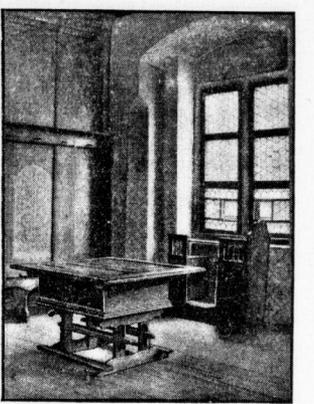
Als Hilbert nämlich den König Raffel (Rafael) in der Art am südlichen Ende der „Steinmühle“ (Kufas) im Golan gebirge, nach Wabar suchen zu dürfen, verriet dieser ihm sehr ungeschicklich an einem alten, eisernen Nägel, an seinem Hofe, der das Gebirge zwischen Wabar und dem Meer lag. Er war nicht ein höherer englischer Offizier mit großer Energie für ihn eingetreten, wäre die Welt maßgebend nicht auf dem Wege gekommen.

Anfangs ging jedoch alles gut. Aber dann, nach einem Marsch von 1800 Meilen englischer Rechnung, stießen fünf hundert Mann mehrere Kamele, erkrankten auf dem Wege, und die Expedition wurde immer wehrlicher die Arbeiter mit bedeutenden Erfolgen ab, wenn er ihnen das Ziel der Expedition angab. Wäre nicht ein höherer englischer Offizier mit großer Energie für ihn eingetreten, wäre die Welt maßgebend nicht auf dem Wege gekommen.

Zum Reformationstage



Die Lutherstatue des Wittenberger Denkmal.



Luthers Arbeitszimmer in Wittenberg.

Wendunngemod umfaltet, er schien in Flammen aufzugehen. Luther lag in die Sonne mitteln hinein und wie ein geliebtes Pferd ging er Schritt für Schritt ins Licht.

Noch immer schwebte die Nachtigall.
Dennoch lang sie weiter — fern — und doch heransiehend.

Luther bogte sein Haupt.
In diesem Augenblick empfand er die Entprieferung seines Wesens, der Wittenberg ward Mensch unter Menschen, unbedeutend überliefert von der Gnade — aber fremd bewegt, weil er der Weltgenossenschaft sicher war.

Er wachte: Worte blieben nachfolgend. Doch die Kraft der Seele, die hinter den Worten stand, wenn sie glaubte, daß Gott mit Gnade die Welt erfüllte, die zum ewigen Triumph seiner unsterblichen Worte, die bejahen von Stund an und sie verließ ihm mit dem Sieg über sich selbst den Sieg über viele, die aber wie er nicht nachdachten, sondern um das Erleben dieser Gnade beherrschte. Er hörte sich diese seltsamen Märchen von der verführerischen Stadt sehr genau an, sorgte bei den Wärdern aus dem Wüstengebiet des Hoba el Ghali herum und machte sich schicklich selbst auf die Suche nach dem geheimnisvollen Wabar, in dem er Sodom und Gomorra (Sodom) vermutete.

Geheimnis um Sodom

Die Entdeckung Wabars eine Bestätigung der biblischen Legende?
Ein Reisebericht von Henry Stieker.

Wittenberg, im Oktober 1932.

Ein großes Märchen.
„Es war eine Zeit und ein mächtiges Land, in dem ein König regierte, Ad Jon Kinad, Sohn des Kinad geheißen. Er trat aber das Erde seines Vaters an, ohne die große Reintung und ohne die stete Reintung vollzogen zu haben. Er zog in die Stadt, in den Wäldern in Wabar, weitlich gelegen von der Küste des Mittel und südlich der Wüste Hoba el Ghali. Er hörte auch nicht auf den Rat der Weisen noch auf den Rat der Priester. Er verachtete ihr Ein, er belächelte die heiligen Männer und machte ihr Haus zum Freudenhaus.“

Ueber Ad Jon Kinad, den König in Wabar, zürnten die Götter und der Himmel. Sie ließen ihn warnen von den Priestern und von den Weisen.

Kamele und Menschen. Und es verbrannte Ad Jon Kinad, der König.“

Im Wabar Sodom?
Jahrbundertlang fingen die Märchenwärdner in Sodom auf diese uralte Sage, Eingehört von einem der unglückseligen „Kaffeehäuser“, erzählten sie in Arabien und Jerus und Waban el Zola im monotonen Singsang diese Mär, die eine so aufzufallende Ähnlichkeit hat mit der biblischen Legende von Sodom und Gomorra, den sündhaftesten Städten.

Die Weisen, isern Weise überhaupt vorbringen ins el Engrits, in die Doodplateaus des Hadramaut oder ins Yemen, hörten zu und lächelten: „Märchen!“ Nur einer lächelte nicht, Jon Hilbert, Priester in Jerus, ein lebensfähiger Freund des Orients, ein Forscher, der sich viele Jahre schon an den Küsten des roten Meeres und des Arabischen Meeres herumtrieb, der alle Sprachen und Dialekte dieser Gegend beherrschte. Er hörte sich diese seltsamen Märchen von der verführerischen Stadt sehr genau an, sorgte bei den Wärdern aus dem Wüstengebiet des Hoba el Ghali herum und machte sich schicklich selbst auf die Suche nach dem geheimnisvollen Wabar, in dem er Sodom und Gomorra (Sodom) vermutete.

Wahstatten in der Wüste.
Professor Jon Hilbert, ein Mann mit einem Namen von Klang, behauptet heute in seinen außerordentlich interessanten Reiseberichten nicht, das biblische Sodom gefunden zu haben. Aber er hat, das Recht außer allem Zweifel, Ad Jon Kinad, den König, die Stadt Ad Jon Kinads, des letzten Königs. Und weiter hat er in ihr und ihrer engeren Umgebung Beweise dafür gefunden, daß die uralten Sagen der jüdischen Märchenwärdner Wahrheit sind, eine Wahrheit, die nie vielleicht auch für das von Gott in seinem Zorn zerstörte Sodom zutreffen mag.

„Es regnete Feuch, Schwefel und Feuer, drei Tage lang.“ Hilbert ist es in dem Märchen von Wabar. Und tatsächlich hat Hilbert nicht bei den in einem Tal gelegenen Wärdern der Stadt sein riesiges erloschene Krater gefunden, deren gleichzeitiger Ausbruch, verbunden mit einem Erdbeben, Wabar

geräumter, erdrückt, in Flammen gelebt hat. Außerdem fand er in den Wäldern oberhalb der Wälder jene Klüfte, die nicht willkürlichen Ursprungs sind, sondern die aufgetreten sein dürften bei einer Naturkatastrophe ungewöhnlichen Ausmaßes, während der Meeresniveau von tiefer Größe durchdringlich, vom Himmel hielten.

Wabar selbst alle, abgesehen von orientalischen Überlieferungen, buchstäblich wahr! Und was sie überliefert von Ad Jon Kinad? Auch das scheint nicht so fern, berichtet Jon Hilbert doch, daß er bei seinen Grabungen wohl Salzwasser von feiner Grobheit, Gärten, Brunnen und Quellen gefunden habe, merkwürdigerweise aber nicht einen Zempel „Der Zug zur unerbittlichen Stadt“.

Es ist kaum zu sagen, mag, auf diese Weise den Ursprung und die Bestätigung einer durch Jahrhunderte, vielleicht Jahrtausende nicht nur im Orient, sondern auf der ganzen Welt lebendig gebliebenen Sage aufzufinden: noch seltsamer ist vielleicht die Vorgeschichte der biblischen Expedition in das unendliche Wüstengebiet des Hoba el Ghali.

Als Hilbert nämlich den König Raffel (Rafael) in der Art am südlichen Ende der „Steinmühle“ (Kufas) im Golan gebirge, nach Wabar suchen zu dürfen, verriet dieser ihm sehr ungeschicklich an einem alten, eisernen Nägel, an seinem Hofe, der das Gebirge zwischen Wabar und dem Meer lag. Er war nicht ein höherer englischer Offizier mit großer Energie für ihn eingetreten, wäre die Welt maßgebend nicht auf dem Wege gekommen.

Als Hilbert nämlich den König Raffel (Rafael) in der Art am südlichen Ende der „Steinmühle“ (Kufas) im Golan gebirge, nach Wabar suchen zu dürfen, verriet dieser ihm sehr ungeschicklich an einem alten, eisernen Nägel, an seinem Hofe, der das Gebirge zwischen Wabar und dem Meer lag. Er war nicht ein höherer englischer Offizier mit großer Energie für ihn eingetreten, wäre die Welt maßgebend nicht auf dem Wege gekommen.

Anfangs ging jedoch alles gut. Aber dann, nach einem Marsch von 1800 Meilen englischer Rechnung, stießen fünf hundert Mann mehrere Kamele, erkrankten auf dem Wege, und die Expedition wurde immer wehrlicher die Arbeiter mit bedeutenden Erfolgen ab, wenn er ihnen das Ziel der Expedition angab. Wäre nicht ein höherer englischer Offizier mit großer Energie für ihn eingetreten, wäre die Welt maßgebend nicht auf dem Wege gekommen.

Als Hilbert nämlich den König Raffel (Rafael) in der Art am südlichen Ende der „Steinmühle“ (Kufas) im Golan gebirge, nach Wabar suchen zu dürfen, verriet dieser ihm sehr ungeschicklich an einem alten, eisernen Nägel, an seinem Hofe, der das Gebirge zwischen Wabar und dem Meer lag. Er war nicht ein höherer englischer Offizier mit großer Energie für ihn eingetreten, wäre die Welt maßgebend nicht auf dem Wege gekommen.

Anfangs ging jedoch alles gut. Aber dann, nach einem Marsch von 1800 Meilen englischer Rechnung, stießen fünf hundert Mann mehrere Kamele, erkrankten auf dem Wege, und die Expedition wurde immer wehrlicher die Arbeiter mit bedeutenden Erfolgen ab, wenn er ihnen das Ziel der Expedition angab. Wäre nicht ein höherer englischer Offizier mit großer Energie für ihn eingetreten, wäre die Welt maßgebend nicht auf dem Wege gekommen.

Als Hilbert nämlich den König Raffel (Rafael) in der Art am südlichen Ende der „Steinmühle“ (Kufas) im Golan gebirge, nach Wabar suchen zu dürfen, verriet dieser ihm sehr ungeschicklich an einem alten, eisernen Nägel, an seinem Hofe, der das Gebirge zwischen Wabar und dem Meer lag. Er war nicht ein höherer englischer Offizier mit großer Energie für ihn eingetreten, wäre die Welt maßgebend nicht auf dem Wege gekommen.

Anfangs ging jedoch alles gut. Aber dann, nach einem Marsch von 1800 Meilen englischer Rechnung, stießen fünf hundert Mann mehrere Kamele, erkrankten auf dem Wege, und die Expedition wurde immer wehrlicher die Arbeiter mit bedeutenden Erfolgen ab, wenn er ihnen das Ziel der Expedition angab. Wäre nicht ein höherer englischer Offizier mit großer Energie für ihn eingetreten, wäre die Welt maßgebend nicht auf dem Wege gekommen.

Einer von diesen beiden ist es den Sie suchen!

TELEFUNKEN 231 der beste mit Rückkopplung, den Telefonen je gebaut hat. Einschließlich Röhren RM 189.— (Bei Gleichstrom RM 199.—)

Beide sind trennscharfe, starke und klangschöne Europa-Empfänger — kurz Telefunken-Apparate! Der 3-Kreiser macht alles automatisch — mit dem 2-Kreiser empfangen Sie fast ebenso viele Sender ebenso gut

TELEFUNKEN 343 der Großempfänger mit Selbst-Trenner macht alles automatisch. Einschl. Röhren RM 248.— (Bei Gleichstrom RM 258.—)

TELEFUNKEN DE DEUTSCHE WELTMARKE

Stadttheater
Heute, Sonnabend, 20 - gegen 22
Zar und Zimmermann
Kom. Oper von A. Lortzing
Sonntag, 15^{1/2} - gegen 18 Uhr
Flieger über Flandern
Schauspiel von H. Rothmann
19^{1/2} - gegen 21^{1/2} Uhr
Lisele
Operette von E. Künneke

Thaliatheater
Heute, Sonnabend, 20 - 22^{1/2} Uhr
Flieger über Flandern
Schauspiel von H. Rothmann
Sonntag, 21 - gegen 22^{1/2} Uhr
Der Mann mit dem grauen Schläfen
Lustspiel von Leo Lenz

Walhalla

Sonntag 3 Vorstellungen
2 Uhr: Rotkäppchen
mit dem beliebtesten
Schweitzer Kinderballett
Preise 0.30 bis 1.25 für Jung und Alt (e)
Nachm. 4 und abends 8 Uhr
Bravo Peggy
Nachmittags kl. Preise 0.50 bis 2.00
Erwachsene und Jugendl. 0.30 bis 1.00

Montag zum letzten Mal:
Bravo Peggy
Dienstag, 1. Nov.: Festvorstellung
Emerich Kalman 50 Jahr!
Die Bajadere
Kalman beste Operette
In glänzender Besetzung
Vorverkauf hierzu eröffnet.

MUSIKALIEN

bei **Arno Rammett**
Rathhausstr. 12

Saal der Loge zu d. 3. November, Paradepl.
Mittwoch, den 2. November 30 Uhr
Lieder und Arien-Abend
ausgeführt von Schülern von
Alfred Forest (Leipzig)
(unter persönlicher Mitwirkung)
Am Flügel: **Hans Fäuder**
Lieder u. Arien v. Wagner, Verdi, Mozart,
Schubert, Loewe, Franz, Karlen u. d. 7.
1. - 1.30. 2. - 1.30. 3. - 1.30. 4. - 1.30.

Robert Franz-Sing-Akademie
Jahrs der Geburtstags, 1. November, 20 Uhr
Robert Franz-Abend
Mathilde Schmidt-Haym:
Persönliche Erinnerungen an Robert Franz
Einfriede Hirtle, Gesang
Am Flügel: Dr. Hans Gantsch
Kart. 1. - 1.30. 2. - 1.30. 3. - 1.30. 4. - 1.30.
bei H. Hothan u. an der Kasse

Dienstag, den 1. Nov. 20 Uhr
wird der bekannteste Parodist
Dr. Carl Höcker
im Logensaal, Paradeplatz, über die
brennende Frage:
Deutschlands Schicksal 1933
wie über
Ihr persönliches Geschick!
Karten zu 2,-, 1.50, 1,- bei Heide. Hothan
und an der Kasse.

Was ist Anthroposophie?

Öffentlicher Vortrag von
Dr. phil. Heinrich Leiste, Magdeburg
Montag, 4. 31. Oktober, 20 Uhr
im Saal des Städt. Lyzeum
Universitätsring 21, (Eing. Unterberg)

Gesellschaftshaus der Leunawerke

Dienstag, den 8. November 1932
Ander Antritt,
Gastspiel der Städtischen Theater
zu Leipzig.

„Die lustigen Banditen“

Operette von Offenbach - Gründgens.
Ein sensationeller Erfolg:
Der Vorverkauf findet an den bekannten
Vorverkaufsstellen statt.

Kleine Anzeigen gehören in
die „Hallischen Nachrichten“

Jrma Beilke
Moloratur-Änglerin vom Opernhaus Leipzig
Valentin Haller
der neue Tenor vom Opernhaus Leipzig
wirken in der Deranstaltung der „Hallischen Hausfrau“
am Donnerstag, den 3. November 1932 nachm. 3 Uhr und
abends 8 Uhr im „Städtischen Haus“ mit.
Dazu das übrige auserlesene Programm
Eintrittskarten: à Mk. 0.75, Mk. 1.15
Mk. 1.20 und Mk. 1.60 in der Geschäftsstelle
der „Hallischen Hausfrau“, Gr. Steinstr. 71.,
sowie an der Tageskasse.
— Jedermann hat Zutritt —

Storobeker
der Magenheiler

Schauburg
Ein Riesenerfolg!
Hans Albers
der „Draufgänger“ und „Sieger“
Lilian Harvey
die schönste Mädel der Welt in
Quick
Ein Tonfilm von Liebe, Musik, Humor
und Sensation. In den weiteren Rollen:
Paul Hörbiger - Käthe Hanisch
Fritz Odemar - F. Westermann
Der ganze Film ist eine einzige herz-
ergreifende Liebesballade in drei Ak-
ten. Beachten Sie unsere volkstüm-
lichen Eintrittspreise von 50,-
bis 1.20 Mk.
Weckt. 4.00, 6.10, 8.15, Sonnt. ab 2.45 Uhr

Morgen Sonntag

vormittags 11^{1/2} Uhr
Die Seeschlachten
des Weltkrieges
Die erste Seeschlacht
Comet
war ein deutscher Sieg
Quart Byrne's letzte Sinfonie



Falkland-Inseln

Die gewaltigsten und bescheidensten der
Welt
Skagerrak
Auslaufen und Angriff
der deutschen Flotten



Wo in Halle?

ist noch etwas los?
Im Café Freischütz?
Kleine Ulrichstraße 25
Heute Sonnabend auf uns
Norddeutsche Haus, W. W. Struben
7 Uhr großer Tanz-Abend
Künstler-Kapelle Anslin.

Ufa - Alte Promenade

Morgen Sonntag im
„Bürgerbräu“ Nietleben
3 Uhr Konzert und Tanz
Künstler-Kapelle Anslin.

Stadt Leipzig

Montag, den 31. Oktober 1932
großes Schlachtfest
Es laden freundlich ein
Paul Kittler und Frau.

Zum Markgraten

Montag, den 31. Oktober 1932
Großes Schlachtfest
wird freundlich einladet
W. H. H. und Frau
Ab 10 Uhr vormittags Wellfleisch.

Ein Filmerelebnis, das jedem Deutschen
unvergesslich bleiben wird!

Theodor Körner
Ein grandioses Zeitgemäde, das an
alle Herzen rührt!
Willy Domgraf-Fabbaender
als Freiheitskämpfer Theodor Körner
Dorothea Wieck als Toni Adamberger
Lissi Arna als Eleonore v. Prohaska
Sigurd Lohde als Major von Lütow
Morgen Sonntag, nachmittag 2.30 Uhr
Gr. Fremden- u. Jugendvorstellung
Jugendliche täglich zur 1. Vorstellung kl. Preise
Aufführungen Wecktheater 4.00 6.10 8.15 sonntags ab 2.30 Uhr

Hotel Weltkugel

Sonntag, 30. Okt. 1932
am Riebeckplatz
Mk. 4.00
Kaffeebräu Royal
Kalbsbraten mit L.
Gemüse-Kartoffel
Mk. 1.50
Kaffeebräu Royal
Karpen blau u. Butter u. Meersalt.
Rehrühn mit Champagner-Kraut
od. Kompott od. Schweizer Käse
Dessert

DAS WOCHENENDE

FÜR Renate Müller ein Malheur
ein Vergnügen.
Renate Müller
in
Wie sag' ich's meinem Mann?
mit Georg Alexander - Ida Wüst
Otto Wallburg
IM UFA-THEATER
Werktag: 4.00 6.30 8.15 Uhr. Sonntags 3.15 5.40 8.15 Uhr.

Wintergarten

im Kaffee
Heute Sonnabend
Tanz
8^{1/2} Uhr:
Morgen Sonntag
5 Uhr-Tanz-Tee
im Spiegelsaal
Heute Sonntag ab 5 Uhr
Gesellschafts-Tanz

Hohenzollernhof

im roten Saal
Heute Sonntag
5-Uhr-Tanz-Tee
abends
Gesellschaftsball
Kapelle Richter! (b3)

Englischer Club 1924

Mittwoch, den 2. November 20^{1/2} Uhr
im „Alten Dessauer“, Dessauer Str. 9
Werbeabend
Damen und Herren sind höflichst eingeladen.

Gasthaus Büschdorf

Sonntag nachm. von 3^{1/2} Uhr an
Konzert m. Tanz-Einlagen
Ball. Eintritt frei.
Von 7 Uhr an Ball. Eintritt frei.

Pretsch Bierstuben

Dienstag, den 1. November 1932
Groß. Schlachtfest
ab 9 Uhr Wellfleisch ff. Würst
Gutgeplagte Biere.
Hierzu ladet freundlich ein
Walter Pretsch und Frau.

Zoologischer Garten

Am Montag, den 31. Oktober, 20 Uhr
Breite Konzert den
Benno Plätz-Kammer-Orchester
Solisten: Hanna Arena (Klavier)
Margit Lany (Violine)
Werke von Vivaldi, Bach, Händel, Mozart
Dauerkarten für 4 Konzerte RM 6,-
Einzelkarte „...“ RM 1.50

Pelz-waren zu billigen
Preisen teils gute Auswahl
Neopelzwaren, Stiefel, Umarmen, Bogen-
stiefel - Röhren - Wäpeler, mit Besch-
affen - bei eine Bürdinerei (Gingano
F. Halle, Gr. Steinstr. 13 (Gingano)

Beispiellos
der Erfolg!
Beispiellos
dieser Film

Wenn jemals das Wunder des
Tonfilms einen tiefen Eindruck
hinterließ, so ist es dieser
„**Elisabeth-Bergner-**
Tonfilm“



Der träumende Mund

Dies Erlebnis zartester Erotik
wird jed. unvergesslich bleiben
Beachten Sie die Anfangszeiten:
4.00 6.10 8.15
Sonntag ab 2.25 Uhr
Der Andrang ist gewaltig!
Gr. Ulrichstr. 51

Brigitte Helms
als „Gigi“ in



Eine von uns

(Der erste Schritt vom rechten Weg)
nach dem Roman „Gigi, eine von uns“
Ihre Partner:
Gustav Wiesel - Ernst Busch u. a.
So sehen und hören Sie
Brigitte Helm noch nie.

Mars-la-Tour
Große Ulrichstraße 10
Montag groß. Schlachtfest

Hotel Rotes Roß

Jeden Sonntag
5-Uhr-Tanz-Tee
Künstler-Kapelle

Gasthof Canena

Sonntag, den 30. und Montag, den
31. Oktober
Große Kirmes
wird freundlich einladet
Der Wirt August Berger u. Frau.

Gitta Alpar

entdeckt ihr Herz mit **Gustav
Fröhlich** bis Montag 1. Burg-Theater
Burgtheater.

Zoologischer Garten

Sonntag, den 30. Oktober, 4 Uhr
Nachmittags-Konzert
des groß. Zoo-Orchesters
Leitung: Benno Plätz
Abends großer
Gesellschaftsftanz
Eintritt frei!

Immer spannender
wird das große
Rätselraten

um die Preisfrage der JHN: „Kannst Du die
mitteldeutsche Heimat?“ Heute sind es
wieder mal neue Bilder, die der fliegende
Kameramann in der mitteldeutschen Land-
schaft entdeckt hat ●
Aber selbst bekannte Objekte sieht das
Auge des JHN-Bildreporters in neuer Schö-
nheit: Die große Aufnahme vom Amtserich-
Halle ist eine sehr interessante Fotostudie ●
Die Fotobeute einer Wanderung durch die
Lutherstadt Wittenberg ist eine ungemein
fesselnde Bildreportage zum Reformations-
tag am 31. Oktober geworden ●
Das aktuelle Thema des Arbeitsdienstes
und der Jugendwerkstätten wird auf einer
reich illustrierten Doppelseite „Jugend am
Arbeitsdienst“ behandelt. Es führt ins Arbeitsdien-
lager Reideburg der Jugendwerkstätten
Halle, es zeigt Tenöbungen und die Ar-
beiten in verschiedenen mitteldeutschen
Lagern. Der Gemeinschaftsgedanke ist es,
der am sätmtlichen, dem unmittelbaren
Leben und Treiben entnommenen Bildern
zum Ausdruck kommt ●
Eine interessante Wochenschau sammelt
die Ereignisse aus aller Welt: Eine Bild-
plaudernde Erzählung von der Schönauer Rhön-
röder-Industrie und eine schöne stilvolle
Schmuckseite berichtet über Gymnastik,
Rhythmik und Tanz in Lichtbildstudien der
Nottebohmsschule Halle ●
Wertvolle Schmuckbilder, humoristische
Belgaben und eine interessante Rätselsee-
ke vervollständigen diese besonders gut aus-
gestattete Ausgabe der JHN ●

Nicht einmal ganz 5 Pfg.
kostet die Einzelnummer
der JHN, da im Monat 4 bis
5 Nummern erscheinen. Im
Einzelbezug und bei allen
Zeitungshändlern und HN-
Austrägern kostet die Num-
mer 10 Pfg. Bestellen Sie
darum noch heute die JHN.

Hier bitte ausschneiden!

Bestellschein. Unterzeich-
ner bestellt als Abonnent
der HN die wöchentlich
einmal erscheinenden Illu-
strierten Hallischen Nach-
richten zum Vorzugspreis
von monatlich 20 Pfennig
frei Haus einschließlich der
kostenlosen Unfall-Ver-
sicherung in gleicher Höhe
wie die Hallischen Nach-
richten, sodaß der Bezieher
der HN und JHN doppelt
versichert ist.

Name: _____
Beruf: _____
Wohnort: _____
Straße: _____

Wie steht's um das Bankhaus Baumgarten?

Roman von Carl Otto Windecker

Fortsetzung. (Nachdruck verboten)

Der alte das verächtliche Grinsen, an die Staatsbankrottierung geknüpft? Dr. Krahl glaubte, er, das war nobel und freundschaftlich. Das war gemein — aber möglich. In der Zeit, nach, außer ihm, hatte noch ein Interesse an der Aufklärung des unbegreiflichen Todes seines Vaters? Und — wer, außer ihm, würde von den Bestimmungen des Testaments nach Sonia? Sonia, die kaum ein Wort dieses Sprachs, kam nicht in Betracht. Das war ja Unfug! Aber sonst? Alles war zurecht, und unbedenklich. Krahl konnte sich um kein — es stimmte. Er wartete immer noch vor Wobbit — es war wichtig für, man hätte ihn vernommen. Ein irgendeiner hatte den Verdacht ausgeprochen, den er manchmal mit wechselfeliger Gemütslage bedacht und erregten hatte; vor Frau Sonia Baumgarten am Tag seines Vaters Todestages. Er hatte sich bei der Vermählung zum und stuppig gestellt. Er hätte seine eigenen Verdachtsmomente der Anstalts hinzuzufügen können und darauf bestehen sollen, daß der Richter die Angelegenheit mit allem Nachdruck behandle. Inwiefern dessen Frau Sonia Baumgarten am Tag seines Vaters Todestages. Er hatte sich bei der Vermählung zum und stuppig gestellt. Er hätte seine eigenen Verdachtsmomente der Anstalts hinzuzufügen können und darauf bestehen sollen, daß der Richter die Angelegenheit mit allem Nachdruck behandle. Inwiefern dessen Frau Sonia Baumgarten am Tag seines Vaters Todestages.

„Aber Sie wissen auch nicht, wann Sie zurückkommen?“
 „Sonderbare Mensch, dieser Richter. Aber er ist kompetent. Ein Banquier, aber menschlich im höchsten Grade.“
 „Sonderbarer Mensch, dieser Richter. Aber er ist kompetent. Ein Banquier, aber menschlich im höchsten Grade.“
 „Sonderbarer Mensch, dieser Richter. Aber er ist kompetent. Ein Banquier, aber menschlich im höchsten Grade.“

„Aber Sie wissen auch nicht, wann Sie zurückkommen?“
 „Sonderbare Mensch, dieser Richter. Aber er ist kompetent. Ein Banquier, aber menschlich im höchsten Grade.“
 „Sonderbarer Mensch, dieser Richter. Aber er ist kompetent. Ein Banquier, aber menschlich im höchsten Grade.“

„Aber Sie wissen auch nicht, wann Sie zurückkommen?“
 „Sonderbare Mensch, dieser Richter. Aber er ist kompetent. Ein Banquier, aber menschlich im höchsten Grade.“
 „Sonderbarer Mensch, dieser Richter. Aber er ist kompetent. Ein Banquier, aber menschlich im höchsten Grade.“



KÜHL WEHT DER WIND, ES FÄLLT DAS LAUB, TRIST WÄR DER WINTER OHNE SCHAUB

Der Schaub-Superhet — mit Kurzwellenbereich für Übersee-Empfang — bringt nicht nur alle für Fernempfang geeigneten Europäer, sondern auch zahlreiche Kurzwellenstationen der ganzen Erde. Selbstverständlich: Absolute Einknopfbedienung ohne jede Korrektur bei 7 KH Bandbreite, 7 abgestimmte Kreise — 3 Bandfilter — Tonblende. Und die Tonqualität? Davon müssen Sie sich selbst überzeugen! Verführung in allen guten Fachgeschäften. Preis von RM 189.— o. R. an Kaufungen Sie kostenlos Prospekt, G. Schaub, Apparatebau-Ges. mbH, Charlottenburg 5



SCHAUB

Neue Gänsefedern
 Das hier gezeigte, mit Säulen, doppelt so stark, als gewöhnliche, ist ein Beweis für die Qualität der Gänsefedern. Die Gänsefedern sind in verschiedenen Größen und Stärken erhältlich. Preis pro 100 Stk. 1.25 bis 1.50.

„Die ewige Rasierklinge“
 Multo-Lebenslang (D. R. P.) mit jeder Schärfezeit über Jahre hinweg bleibt dauernd brauchbar. Alle Sorten gebrauchte Klinge werden in Zahlung genommen. Multo-Work Solingen

Bruch-Leidende!
 Wecken Sie endlich auf aus dem veralteten Rostbecken. Überzeugen Sie sich von dessen mehrmaliger mechanischer Reibkraft. Keine Operation, ohne Bestrafung, ohne Schmerzen. Weg! Amlich begabte Dankeschreiben sind vorhanden. Allen Nerven sowie kontinuierliche Beratung in Halle, im Hotel Götterhaus, Braunschweig, am 14. November von 8 bis 12 Uhr. Zu erfahren beim W. (H. K. Nimm, Zeitl, Mittelstraße 3.

Ohne Anzeigen kein Gewinn!
 Wir schlagen alles! In unserer Auswahl befinden sich:

PELZ
 43.-, 45.-, 55.-, 65.- usw. bis über 100.- RM.
 Auf Pelzmäntel 20% Rabatt
 Seltene Gelegenheiten!
Dresner & Co.
 Leipzig, Reichstr. 19
 Pelzhaus größtes Stk. / Gepr. 1910.

Billige Köhler, Bettfedern
 Nur reine guttillende Köhler, in Kilo, 250, 500, 1000, 2000, 3000, 4000, 5000, 6000, 7000, 8000, 9000, 10000, 12000, 15000, 20000, 25000, 30000, 40000, 50000, 60000, 70000, 80000, 90000, 100000, 120000, 150000, 200000, 250000, 300000, 400000, 500000, 600000, 700000, 800000, 900000, 1000000, 1200000, 1500000, 2000000, 2500000, 3000000, 4000000, 5000000, 6000000, 7000000, 8000000, 9000000, 10000000, 12000000, 15000000, 20000000, 25000000, 30000000, 40000000, 50000000, 60000000, 70000000, 80000000, 90000000, 100000000, 120000000, 150000000, 200000000, 250000000, 300000000, 400000000, 500000000, 600000000, 700000000, 800000000, 900000000, 1000000000, 1200000000, 1500000000, 2000000000, 2500000000, 3000000000, 4000000000, 5000000000, 6000000000, 7000000000, 8000000000, 9000000000, 10000000000, 12000000000, 15000000000, 20000000000, 25000000000, 30000000000, 40000000000, 50000000000, 60000000000, 70000000000, 80000000000, 90000000000, 100000000000, 120000000000, 150000000000, 200000000000, 250000000000, 300000000000, 400000000000, 500000000000, 600000000000, 700000000000, 800000000000, 900000000000, 1000000000000, 1200000000000, 1500000000000, 2000000000000, 2500000000000, 3000000000000, 4000000000000, 5000000000000, 6000000000000, 7000000000000, 8000000000000, 9000000000000, 10000000000000, 12000000000000, 15000000000000, 20000000000000, 25000000000000, 30000000000000, 40000000000000, 50000000000000, 60000000000000, 70000000000000, 80000000000000, 90000000000000, 100000000000000, 120000000000000, 150000000000000, 200000000000000, 250000000000000, 300000000000000, 400000000000000, 500000000000000, 600000000000000, 700000000000000, 800000000000000, 900000000000000, 1000000000000000, 1200000000000000, 1500000000000000, 2000000000000000, 2500000000000000, 3000000000000000, 4000000000000000, 5000000000000000, 6000000000000000, 7000000000000000, 8000000000000000, 9000000000000000, 10000000000000000, 12000000000000000, 15000000000000000, 20000000000000000, 25000000000000000, 30000000000000000, 40000000000000000, 50000000000000000, 60000000000000000, 70000000000000000, 80000000000000000, 90000000000000000, 100000000000000000, 120000000000000000, 150000000000000000, 200000000000000000, 250000000000000000, 300000000000000000, 400000000000000000, 500000000000000000, 600000000000000000, 700000000000000000, 800000000000000000, 900000000000000000, 1000000000000000000, 1200000000000000000, 1500000000000000000, 2000000000000000000, 2500000000000000000, 3000000000000000000, 4000000000000000000, 5000000000000000000, 6000000000000000000, 7000000000000000000, 8000000000000000000, 9000000000000000000, 10000000000000000000, 12000000000000000000, 15000000000000000000, 20000000000000000000, 25000000000000000000, 30000000000000000000, 40000000000000000000, 50000000000000000000, 60000000000000000000, 70000000000000000000, 80000000000000000000, 90000000000000000000, 100000000000000000000, 120000000000000000000, 150000000000000000000, 200000000000000000000, 250000000000000000000, 300000000000000000000, 400000000000000000000, 500000000000000000000, 600000000000000000000, 700000000000000000000, 800000000000000000000, 900000000000000000000, 1000000000000000000000, 1200000000000000000000, 1500000000000000000000, 2000000000000000000000, 2500000000000000000000, 3000000000000000000000, 4000000000000000000000, 5000000000000000000000, 6000000000000000000000, 7000000000000000000000, 8000000000000000000000, 9000000000000000000000, 10000000000000000000000, 12000000000000000000000, 15000000000000000000000, 20000000000000000000000, 25000000000000000000000, 30000000000000000000000, 40000000000000000000000, 50000000000000000000000, 60000000000000000000000, 70000000000000000000000, 80000000000000000000000, 90000000000000000000000, 100000000000000000000000, 120000000000000000000000, 150000000000000000000000, 200000000000000000000000, 250000000000000000000000, 300000000000000000000000, 400000000000000000000000, 500000000000000000000000, 600000000000000000000000, 700000000000000000000000, 800000000000000000000000, 900000000000000000000000, 1000000000000000000000000, 1200000000000000000000000, 1500000000000000000000000, 2000000000000000000000000, 2500000000000000000000000, 3000000000000000000000000, 4000000000000000000000000, 5000000000000000000000000, 6000000000000000000000000, 7000000000000000000000000, 8000000000000000000000000, 9000000000000000000000000, 10000000000000000000000000, 12000000000000000000000000, 15000000000000000000000000, 20000000000000000000000000, 25000000000000000000000000, 30000000000000000000000000, 40000000000000000000000000, 50000000000000000000000000, 60000000000000000000000000, 70000000000000000000000000, 80000000000000000000000000, 90000000000000000000000000, 100000000000000000000000000, 120000000000000000000000000, 150000000000000000000000000, 200000000000000000000000000, 250000000000000000000000000, 300000000000000000000000000, 400000000000000000000000000, 500000000000000000000000000, 600000000000000000000000000, 700000000000000000000000000, 800000000000000000000000000, 900000000000000000000000000, 1000000000000000000000000000, 1200000000000000000000000000, 1500000000000000000000000000, 2000000000000000000000000000, 2500000000000000000000000000, 3000000000000000000000000000, 4000000000000000000000000000, 5000000000000000000000000000, 6000000000000000000000000000, 7000000000000000000000000000, 8000000000000000000000000000, 9000000000000000000000000000, 10000000000000000000000000000, 12000000000000000000000000000, 15000000000000000000000000000, 20000000000000000000000000000, 25000000000000000000000000000, 30000000000000000000000000000, 40000000000000000000000000000, 50000000000000000000000000000, 60000000000000000000000000000, 70000000000000000000000000000, 80000000000000000000000000000, 90000000000000000000000000000, 100000000000000000000000000000, 120000000000000000000000000000, 150000000000000000000000000000, 200000000000000000000000000000, 250000000000000000000000000000, 300000000000000000000000000000, 400000000000000000000000000000, 500000000000000000000000000000, 600000000000000000000000000000, 700000000000000000000000000000, 800000000000000000000000000000, 900000000000000000000000000000, 1000000000000000000000000000000, 1200000000000000000000000000000, 1500000000000000000000000000000, 2000000000000000000000000000000, 2500000000000000000000000000000, 3000000000000000000000000000000, 4000000000000000000000000000000, 5000000000000000000000000000000, 6000000000000000000000000000000, 7000000000000000000000000000000, 8000000000000000000000000000000, 9000000000000000000000000000000, 10000000000000000000000000000000, 12000000000000000000000000000000, 15000000000000000000000000000000, 20000000000000000000000000000000, 25000000000000000000000000000000, 30000000000000000000000000000000, 40000000000000000000000000000000, 50000000000000000000000000000000, 60000000000000000000000000000000, 70000000000000000000000000000000, 80000000000000000000000000000000, 90000000000000000000000000000000, 100000000000000000000000000000000, 120000000000000000000000000000000, 150000000000000000000000000000000, 200000000000000000000000000000000, 250000000000000000000000000000000, 300000000000000000000000000000000, 400000000000000000000000000000000, 500000000000000000000000000000000, 600000000000000000000000000000000, 700000000000000000000000000000000, 800000000000000000000000000000000, 900000000000000000000000000000000, 1000000000000000000000000000000000, 1200000000000000000000000000000000, 1500000000000000000000000000000000, 2000000000000000000000000000000000, 2500000000000000000000000000000000, 3000000000000000000000000000000000, 4000000000000000000000000000000000, 5000000000000000000000000000000000, 6000000000000000000000000000000000, 7000000000000000000000000000000000, 8000000000000000000000000000000000, 9000000000000000000000000000000000, 10000000000000000000000000000000000, 12000000000000000000000000000000000, 15000000000000000000000000000000000, 20000000000000000000000000000000000, 25000000000000000000000000000000000, 30000000000000000000000000000000000, 40000000000000000000000000000000000, 50000000000000000000000000000000000, 60000000000000000000000000000000000, 70000000000000000000000000000000000, 80000000000000000000000000000000000, 90000000000000000000000000000000000, 100000000000000000000000000000000000, 120000000000000000000000000000000000, 150000000000000000000000000000000000, 200000000000000000000000000000000000, 250000000000000000000000000000000000, 300000000000000000000000000000000000, 400000000000000000000000000000000000, 500000000000000000000000000000000000, 600000000000000000000000000000000000, 700000000000000000000000000000000000, 800000000000000000000000000000000000, 900000000000000000000000000000000000, 1000000000000000000000000000000000000, 1200000000000000000000000000000000000, 1500000000000000000000000000000000000, 2000000000000000000000000000000000000, 2500000000000000000000000000000000000, 3000000000000000000000000000000000000, 4000000000000000000000000000000000000, 5000000000000000000000000000000000000, 6000000000000000000000000000000000000, 7000000000000000000000000000000000000, 8000000000000000000000000000000000000, 9000000000000000000000000000000000000, 10000000000000000000000000000000000000, 12000000000000000000000000000000000000, 15000000000000000000000000000000000000, 20000000000000000000000000000000000000, 25000000000000000000000000000000000000, 30000000000000000000000000000000000000, 40000000000000000000000000000000000000, 50000000000000000000000000000000000000, 60000000000000000000000000000000000000, 70000000000000000000000000000000000000, 80000000000000000000000000000000000000, 90000000000000000000000000000000000000, 100000000000000000000000000000000000000, 120000000000000000000000000000000000000, 150000000000000000000000000000000000000, 200000000000000000000000000000000000000, 250000000000000000000000000000000000000, 300000000000000000000000000000000000000, 400000000000000000000000000000000000000, 500000000000000000000000000000000000000, 600000000000000000000000000000000000000, 700000000000000000000000000000000000000, 800000000000000000000000000000000000000, 900000000000000000000000000000000000000, 1000000000000000000000000000000000000000, 1200000000000000000000000000000000000000, 1500000000000000000000000000000000000000, 2000000000000000000000000000000000000000, 25000000000000

Der Wunderkahl Wolfram

Dem alten Wunderkahl der Menschheit, also Gold in beträchtlicher Menge zu finden, verdanken die Alchimisten, die Goldmacher früherer Jahrhunderte, ihre Scheiterfolge bei den Zimmern, die nicht alle werden. Selbst in unserer heutigen leistungsfähigsten Zeit gelang es wiederholt geschickten Hochstaplern, mit dem Versprechen, Gold machen zu können, aufglaubigen Menschen ihr Geld aus der Tasche zu locken. Sozart die erste Wissenschaft hat sich mit dem Problem beschäftigt und es endlich einmal bewiesen gelöst zu sein, bis sich dann doch herausstellte, daß es ein Irrtum war.

Doch jemals ein Verfahren gefunden wird, aus unedlen Metallen das Edelmetall Gold zu gewinnen, ist nach dem heutigen Stande der Wissenschaft zu bezweifeln und die Frage ob durch billige Gewinnung von Gold in beträchtlicher Menge ein wirtschaftlicher Wohlstand erreicht werden könnte, ist überdies unstrittig.

Andere hat die Technik Veredelungsverfahren gefunden, die für uns weit wichtiger sind. Nehmen wir z. B. das Eisen, das in der ganzen Welt am meisten benutzte Metall. Es zählt zu den unedlen Metallen und ist als Werkstoff billiger, aber in seiner Veredelung, dem Stahl, wesentlich teurer und von dem gebrauchsfähigen Federstahl für den Antrieb hochwertiger Maschinen folgt ein Gewinn nicht als ein Verlust. Der Veredelungsprozess, die moderne Stahlindustrie, hat diese Veredelung aufzuheben gebracht.

Ein anderes Beispiel bietet uns der Verdichter der Glühlampe. Er muß aus Wolfram bestehen, weil nur dieses Metall die hohe Temperatur aushält, mit der die hohe Lichtausbeute unserer heutigen Glühlampen erzielt wird. Wolfram ist deshalb, obwohl ein unedles Metall, für die Glühlampentechnik wertvoller als die Edelmetalle Gold und Platin, aus denen man seine brauchbaren Verdichtertypen herstellen könnte. Aber die Gewinnung des erforderlichen reinen Wolframmetalls ist nicht so einfach wie die anderer Metalle. In der Natur findet es sich nur in der Form von Mineralen und Erzen vor, wie z. B. aus Eisen. Während man aber Eisen durch Schmelzprozesse in Hochofen gewinnt, ist dieses Verfahren bei Wolfram wegen seines hohen Schmelzpunktes (3000° C, Eisen nur 1500° C) dem sein Eisen fast unzugänglich, ausgefallen.

Man muß ein besonderes chemisches Verfahren anwenden und dabei noch einen Umweg machen, indem man aus dem wolframhaltigen Mineralen zunächst Wolframsäure, ein schwerlösliches Salz, gewinnt, das dann durch weitere chemische Behandlung zu Wolframmetall reduziert wird. Dieser chemische Umwandlungsprozess erfordert umfangreiche Apparaturanordnungen, sehr genaue Zinnhaltigkeit bestimmter Arbeitsabmessungen und peinliche Sauberkeit. Er ist die erste Station des langen Fabrikationsweges der Glühlampe und grundlegend für ihre Güte. Denn die Reinheit des gewonnenen Wolframmetalls, erreicht mit Hilfe moderner Methoden, ermöglicht erst die Herstellung gesaugener Wolframfäden, deren hohe Qualität und damit die hohe Lichtleistung der Glühlampe.

Moderne Beleuchtungs-Technik

Praktische Röhrenbeleuchtung

Eine zu schmucke Glühlampe, die, aus einem flachen Blechstück oder einer Glasplatte weit herausragend, in der Mitte des Raumes hängt — das ist die Beleuchtung, die man heute leider noch in zahlreichen Sälen antrifft. Und dementsprechend sieht auch die Säle in den Abendstunden aus, ein unübersichtlicher, trübeliger, von schwachen Schatten durchzogener Raum, in dem das Auge, wenn es auf die Lampe blickt, empfindlich gestört wird. Was das für einen Arbeitsraum wie die Säle bedeuten muß, liegt auf der Hand: Unmäßige Ermüdung jeder Arbeit, weil das zu schwache, ungleichmäßige Licht keinen genügenden Hebeeffekt ermöglicht, weil die Blendung durch die nahe Lampe das Sehermögen beeinträchtigt, und weil insbesondere die Köpfe bei ihren Verrichtungen am Schreibtisch sich leicht im Schweiß neigen, da sie sich durch ihren eigenen Schlagschatten den Arbeitsplatz verdimmt; von der Rückwirkung der trüblichen Atmosphäre auf Stimmung und Arbeitsleistung ganz zu schweigen.

Wie soll nun die Säle beleuchtet sein, um einen wirksamen Zweck zu erreichen, angenehmen Arbeitsraum abzugeben? Heilichs Licht, aus richtig ausgearbeiteten und richtig angeordneten Leuchten, das ist hier die überall die lichtwirksame Lösung. Eine angemessene helle Lampe bildet natürlich die erste Voraussetzung für eine gute Allgemeinbeleuchtung. Um unter seinen Umständen sollte sie aber ohne eine das Auge schädigende Wärme sein, nicht nur in der Blendung zu vermeiden, nicht, sie in eine lichtstreuende Wolke aus Qualgas oder Qualgas zu verwandeln. Ziele leitende Säle besitzt auch eine gewisse Gleichmäßigkeit der Beleuchtung und weiche Schatten. Wegen der Beschäftigung in der Säle wird von vielen Elektrifizierungsstellen eine künstliche, wärmeisolierte Beleuchtung vorgeschrieben.

Aber auch die beste Mittelbeleuchtung hilft der schon erwähnten Tatsache nicht ab, daß die Köpfe in der normalgroßen Säle an allen an der Wand liegenden Arbeitsplätzen sich leicht im Licht befinden. Der Raum im allgemeinen nur eine entsprechende Allgemeinbeleuchtung. Möchte man ein Wandarm mit einer genügend starken Lampe in blendungsreichen Reflexion über dem Kopf und ein gleiches über dem Schreibtisch, unter Umständen in sehr großen Sälen auch ein drittes am Schreibtisch, helfen diese Arbeitsplätze entsprechend aus, so daß die Arbeit hier schneller und angenehmer von der Hand geht, und missglückte Gerichte, Geschirrbrocken, Schnittverletzungen und anderes ähnliches Malheur durch schlechte Beleuchtung vermieden werden.

Auch die Speziallampe sollte unbedingt mit einer einfachen, blendungsreichen Leuchte versehen sein, die ein überflüssiges Erleuchten der in den Räumen befindlichen Vorräte ermöglicht.

unverlässig Weisheit darüber gibt, ob der gemachte Fehler tatsächlich mit ihrem Teint zusammengeht, ob das neue Kleid auch wirklich gut sitzt ihm, um nur die Dame wahrhaft würdige Personen sind, und für die sie mehr oder weniger „verirrt“ machen kann, wenn der Spiegel für ein unüberwindliches, von schwarzen Schatten beinträchtigtes Bild vermittelt.

Derzeit verlangt aber der Spiegel nur allzu häufig, und zwar deswegen, weil man es heute noch vielfach verübelt, für eine entsprechende Sonderbeleuchtung zu sorgen. Häufig sind die Spiegel so angebracht, daß sie selbst im hellen Tag kein übersichtliches Bild des Darvorstehenden wiedergeben können; am Abend aber wird man durch die Mittelbeleuchtung des Zimmers nur von rückwärts beleuchtet, so daß das Toilettenmädchen bevor auch harteirobe Frauen unter Umständen aus der Fassung bringen und ihnen die Haare verderben kann.

Der Ankleidespiegel und weiter jeder Spiegel, der keinen Zweck, die Erscheinung davon zu prüfen, dienen soll, braucht elektrische Sonderbeleuchtung, bestehend aus je einem in entsprechender Höhe rechts und links angebrachten Wandarm. Die Gegenangabe der Beleuchtungsanordnung ist eine weitere wesentliche Hilfe, nur die genügend hohe Wärmefähigkeit und ihre zweckmäßige beiderseitige Anordnung in auslichterenden Hüllen ist wichtig.

Die richtige Beleuchtung ihres Toilettenspiegels dürfte vielleicht für manche Dame ein erlösendes Hilfsmittel zur Bekämpfung ihrer Unzufriedenheit sein als manches vom Arzt verordnete Rezeptpräparat.

Das indirekte Licht im Schlafzimmer

Das Licht ist das Element moderner, vorläufigen Lebens, angereicherter Lebensweise. Im nichts weniger läßt sich mit der Beleuchtung aber auch gerade jene Stimmung gedämpt, weicher Entspannung erzielen, die man, made von des Tages Veleier, im Schlafzimmer anstrebt, zu erreichen empfindet.

Bei besonderer Liebe nehmen sich die modernen Inneneinrichtungen dieser Stimmungsbildung des Schlafzimmers an, für die ihnen vor allem die in Säulen unmittelbar einbaue auch indirekte Beleuchtung zu heute ausgereicherte Möglichkeiten an der Hand gibt. In Wohnräumen allerdings wird solche verhältnismäßig kostspielige auch indirekte Säulenbeleuchtung allgemein kaum in Frage kommen. Das moderne Beleuchtungsangebot bietet aber mit vornehmlich streifen und halb-indirekten Leuchten, Marmor, Mäbeler- und Spiegelreflektoren, oder auch zweckmäßig konstruierten Leuchtenleuchten sehr vielfältige Lösungen einer angenehmen stimmungsbildenden auch indirekten Säulenbeleuchtung. Unter allen Umständen jedenfalls kommt für das Schlafzimmer eine ruhige, wirkende, auf verteilte Allgemeinbeleuchtung in Frage, keinesfalls etwa eine direkte.

Was eine größere Beleuchtungsstärke im Schlafzimmer erforderlich ist, wie etwa beim Ankleiden vor dem Spiegel und zum Lesen im Bett, muß Zusatzbeleuchtung herangezogen werden. Man braucht also selbstverständlich eine Sonderleuchte zum Lesen, bei der die genügend stark zu wählende Glühlampe blendungsarm in verstellbarem Schirm untergebracht sein muß. Der Toiletentisch, der Ankleidespiegel sowie der Schreibtisch und Streifen sind verlässliche Helfer bei der Beleuchtung durch Lampen, die in blendungsreichen Säulen rechts und links vom Spiegel in entsprechender Höhe anzubringen sind.

„E. 3. 129“

Nach dem allgemeinen „E. 3. 129“, der sich im Werkloz so folial auf bewegt hat, ist man jetzt in der deutschen „Jepelin“ Friedrichshafen seit langem bereits wieder am Boy eines neuen und noch größeren Luftschiffes. Schon im Frühjahr 1933 soll der neue „Jep“ neben seinem älteren und doch kleineren Bruder in den Dienst des Luftschiffverkehrsberufes gestellt werden. Die Bauarbeiten an dem neuen Schiffe rüht vorwärts. Neben den Arbeiten an dem Luftschiff selbst werden schon in getrennten Werkstätten die Inneneinrichtungen sowie alle dazu notwendige Ausrüstung hergestellt. Ein Großteil dieser Arbeiten wird nach dem amerikanischen Luftschiff „Macon“ übertrifft, dessen Leistungen bisher aber recht mäßig waren.

Das neue Luftschiff erhält einen Aufbaumast von 300 Metern Höhe, der bereits in einem recht netten Sperrgerüst erlaubt. Der Aufbaumast hat 190 000 Kubikmeter betragen. Die Gesamtlänge des Schiffkörpers wird mit 245 Metern um 15 Meter länger als die untere letzte Jepelin sein. Die Zahl des größten Durchmesser ist 41 Meter und bleibt die des „E. 3. 129“ um 11 Meter höher zurück. Der Fahrerraum als auch Steuerstationen, Navigations- und Steuerhaus werden sich wie beim „Grafen Zeppelin“ am Bug des Schiffes befinden. Das untere Deck der Luftschiffe wird auch hier als Vorkabinendeck benutzt werden. Dazu kommt noch die Verwendung von Höhenmessern, die bei einem Neigungswinkel vollkommen ausschlachtet werden. Die Motoren, die das Luftschiff einbaue erhalten werden, werden 1000 PS stark sein und man rechnet daher mit einer Stundenleistung von 120 Stunden bei 100 Kilometer. Der „Jep“ kann für 100 Stunden Betriebsloz mitführen, wodurch ein Aktionsradius von 19 000 Kilometer erreicht werden kann.

Die Passagieräume in dem „größten Schiff“ der Friedrichshafener Werke werden eine vollkommen neue Gestaltung erfahren und trotz ihrer Zweckmäßigkeit auch nicht den Luxus entbehren. Die gelagerten Passagieräume sind auf das Mittelfeld verteilt worden und werden in zwei besondere Zellen eingeteilt werden. Das A-Deck und das B-Deck. Auf dem A-Deck befinden sich Aufenthaltsräume, Handflächen, Vele- und Schreibtisch. Aufstehende an diese Räumlichkeiten folgen die einzelnen Säulen, die teils mit einem und andererseits mit zwei Betten versehen sind. Das B-Deck wird in erster Linie die Mannschaftsräume, Säle und Badräume enthalten.

Wies in allen Raum man wohl wissen, daß es mit zu den größten Erlebnissen gehören muß, ein mal, nur ein einziges Mal mit diesem Luftschiff den Weltsee zu durchfliegen. W. G.

Aus dem Geschäftsbereich

Das Neue in Lampenbau. Jede Lampe weiß, wie leicht unsere Lampen durch Schmutz und Abgelagerte unansehnlich werden. Das ist ein großes Übel, das man vermeiden sollte. Die neue Lampe in allen Größen wird in allen Größen Formen zum Verkauf.

Ständerlampen
in Nulikum und Höhe
23.- 33.- 36.- 39.- 47.-
18.- 23.- 27.- 30.- 37.-
Gebr. Jungblut
Albrechtstr. 37

Das Allerneueste
Abwarchbare Stofflampenschirme
In allen Größen sind nur bei uns zu billigen Preisen zu haben.
Iwaha G. m. b. H., Halle a. S.
Große Steinstraße 91. Telefon 24025.

Moderne Beleuchtungskörper
Heiz- und Kochgeräte
Alexander Naumann
Halle a. S., Merseburgerstraße 101 — Nise Rückekplatz

Licht bringt Freude!



Auch in der kleinsten Wohnung schafft es Behaglichkeit und Arbeitsfreudigkeit!

Beratung durch die Mitglieder der Stadtgeschäfts-gemeinschaft.

Wirkungsvolle Spiegelbeleuchtung

Der Spiegel ist der notwendigste Gebrauchsgegenstand der Dame. Und wenn man die Wahrheit sagen will, daß die Frau am Tage meistens handverletzt ist in der Spiegel sieht als notwendig, so läßt sich mit Recht dagegen erwidern, daß dieses etwa zu häufige in-den-Spiegel-leben nur ein erhöhter Beweis dafür wäre, wie eine Dame und Spiegel zusammenhängen, wie sehr der Spiegel weibliche Lebensnotwendigkeit ist.

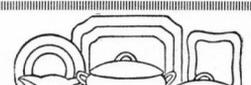
Wie verneht muß es die Dame machen, wenn sie beim Frisieren etwa in den Spiegel blickt und trotz aller möglichen Verrenkungen des Kopfes nicht wirklich deutlich erkennen kann, ob das Haar so ist, wie es liegen soll; wenn der Spiegel ihr nicht

Neu aufgenommen!

elektrische Tischlampen
elektrische Nachttischlampen
elektrische Kronen

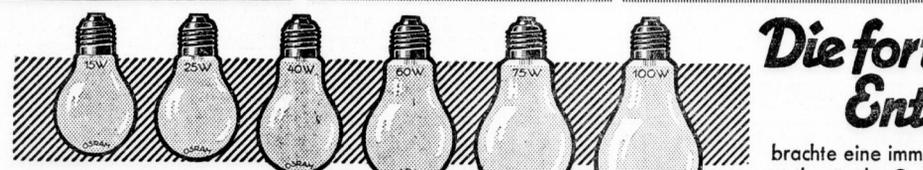
nur neue schöne Modelle
zu sehr billigen Preisen





Dieses schöne Tafel-Service
aus echtem Porzellan mit doppeltem Goldrand kostet für 6 Personen ausreichend nur **12.90**
für 10 Personen 45 teils 27.-





OSRAM

Die fortschreitende Entwicklung

brachte eine immer größere Steigerung der Lichtausbeute der Osram-Lampe bei gleichbleibendem Wattverbrauch. Eine einheitliche Reihe von 15 bis 100 Watt der Osram-Lampe sorgt für die Befriedigung aller normalen Lichtbedürfnisse. In den Osram-Laboratorien forscht ständig eine große Anzahl Wissenschaftler danach, wie man die Osram-Lampe zum Nutzen des Lichtverbraucher verbessern kann. Kaufen Sie darum Osram-Lampen! Sie erhalten dann einen Lichtsender, der Sie jederzeit zufriedenstellt. Erhältlich in den Elektro-Fachgeschäften!



Rundfunkbericht. 20. bis 26. Oktober 1932.

Die ersten Schichten des Vespertags... Die Radiosendungen der letzten Tage...

Programm der hallischen Lichtspielhäuser.

Eine von uns. Wieder steht ein Jugendproblem, eine schicksalhafte Frage...



unbegreiflich verheerend. - Das ist es, was auch hier in dem Film 'Eine von uns'...

Schlagermusik - alles ist gut und in beliebiger Weise darauf abgestellt...



Das schöne Abenteuer. Zum dritten Male führt die einflussreiche Filmkommission...

Der träumende Mund.

Der jetzt langem mit Spannung erwartete Filmstreifen...

Quid.

Reiner Boden nach seiner hallischen Eröffnung...

Das schöne Abenteuer.

Zum dritten Male führt die einflussreiche Filmkommission...

Selden der Luft.

Drei Tage lang haben die Höhen-Schiffleute den gewöhnlichen...

Das Lied einer Nacht.

Selten bei im Tonfilm eine Stimme so voll, so fulminant...

Gitta endete ihr Herz.

In der Heimstadt Gitta Gierars, der Bedeutendsten in...

Rundfunk-Programm des Vespertags.

6.15 Uhr: Funkkonzert. 6.30 Uhr: Radiobühnen der Dresdener...

Der neue Großsender Leipzig ist in Betrieb!

Jetzt können Sie unbesorgt kaufen. Hören Sie sich unverbindlich die neuesten Geräte an...

Telefunken-Mende-Lumophon-Saba-Lorenz. Geräte in reicher Auswahl! Teilzahlung nach Uebereinkunft.

Müller Schmeerstraße 1. 200. Geburtstag von Jan Neruda am 20. 14.30 Uhr: Unterhaltungskonzert...

Front gegen den Großsender! Neuer Sperrkreis RM 6.- Radio-Fritsch, Landwehrstraße 19.

Montag, 31. Oktober. 6.15 Uhr: Funkkonzert. 6.30 Uhr: Radiobühnen der Dresdener...

Radio-Reparaturen. schnell, preiswert, mit Garantie. Radio-Leptien Leipziggasse, 23. I. Etage. Tel. 33552

Mende, Telefunken, Schaub, AEG. Bereitwillige Vorführung der neuesten Typen Geräte, Lautsprecher, Bastierteile, Reparaturen...

Mende - Selbst - Löwe - Stauffurter. Reparatur-Laboratorium für alle Fabrikate.

Feierstunden... die Erholung von den Aufregungen und der Hast des Tages - ein gemütlicher Abend zu Hause!

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt. urn:nbn:de:gbv:3:1-847529-193210294/fragment/page=0022

DFG logo and other institutional markings.

Nach kurzer schwerer Krankheit entschlief am 27. Oktober 1932
Herr Tiefbauunternehmer
Baumelster Otto Katzsche.
 Wir verlieren in dem Verstorbenen den Gründer unseres Bezirksvereins, der es in den vielen Jahren, in denen er als Vorsitzender den Verband leitete, vortrefflich verstanden hat, die kollegiale Zusammenarbeit zu fördern und die Interessen des Gewerbes tatkräftig zu vertreten. In ihm beträuen wir einen Kollegen von lauterstem Charakter, der vorbildlich als Tiefbauunternehmer gewirkt hat. Das Vertrauen seiner Kollegen berief ihn daher als Mitglied der Industrie- und Handelskammer zu Halle und in den Vorstand der Tiefbauvereinsgenossenschaft, Berlin.
 Sein Andenken werden wir stets in hohen Ehren halten.
 Reichsverband der Deutschen Tiefbauvereine E.V., Bezirksverein VII, E.V. (Prov. Sachsen, Anhalt, Thüringen)
 Baumelster Alfred Feurer, Vorsitzender.

Steinsetzer-Zwangsinnung für den Reg.-Bez. Merseburg zu Halle (Saale)

Am 27. Oktober d. J. verstarb nach längerem, schwerem Leiden unser langjähriges, treubewährtes Innungsmittglied

Herr Baumelster
Otto Katzsche
 Halle (Saale).

Der allzujähr Dahingeschiedene war unserer Innung ein liebes, zuverlässiges Mitglied, welches stets bereit war, mit ehrlichem Willen und mit seiner ganzen Person sich für die Belange unseres Handwerks einzusetzen.

Wir werden dem Verstorbenen für immer ein ehrendes Gedenden bewahren.
 Der Innungsvorstand,
 Oscar Artt, Obermeister.

Der Tod riß aus unseren Reihen wiederum ein treues Mitglied, Herrn
Baumelster Otto Katzsche

Maurermeister und Tiefbauunternehmer zu Halle.
 Lange Jahre hat er in unserer Bau-Innung mitgewirkt. Wir schätzen ihn als einen Mann von aufrechtem Wesen, der jederzeit die Berufsinteressen tatkräftig vertreten hat.

Sein Andenken werden wir auch über das Grab hinaus hoch in Ehren halten.
 Bau-Innung zu Halle (Saale)
 Baumelster Fritz Köhler, Obermeister.

Plötzlich und unerwartet verschied unser hochverehrter Senfcolch

Herr Baumelster
Otto Katzsche

Tiefbewegt trauern wir um den Heimgegangenen, der ein allzeit gültiger und geachteter Chef war, der stets auf unser Wohlergehen bedacht war.

Sein Andenken werden stets in hohen Ehren halten
 seine Belegschaft
 Büro- und Hausangestellten.

In der Nacht vom 27. zum 28. Oktober ds. Js. ist unser Mitglied

Herr Baumelster Otto Katzsche

in Halle durch den Tod aus einem arbeitsreichen Leben gerissen worden. Der Verstorbene gehörte der Kammer seit dem Jahre 1920 an und hat sich um die Kammer durch seine auf reicher Erfahrung beruhende Sachkunde und durch seine hingebende Mitarbeit dankenswerter Verdienste erworben.

Wir werden das Andenken des Herrn Katzsche, der in den Kreisen der Mitglieder allgemeine Wertschätzung genöß, in Ehren halten.
 Halle, den 28. Oktober 1932.

Die Industrie- und Handelskammer.
 Dr. Curt Steckner.

Heute früh 10 1/2 Uhr verschied nach kurzem, aber schwerem Leiden unser liebenswerter Mann, unser guter Vater, Großvater und Schwager

Eduard Mannemüller

im Alter von 74 Jahren.

In tiefem Schmerz

Wwe. Elise Mannemüller

nebst Kindern.
 Halle-Teuftha, Mitzschelstraße 7, den 28. Oktober 1932.
 Die Beerdigung findet am Montag 3 Uhr von der Leichenhalle Trotha aus statt.

Statt Karten.

Unser lieber Vater, Schwager, Großvater, Schwager und Onkel, der Kaufmann

Gustav Marquardt

ist heute im Alter von 75 Jahren nach entschliefen.

In tiefer Trauer

im Namen aller Hinterbliebenen
Geschwister Marquardt

Halle a. S., Cansteinstraße 7, den 28. Oktober 1932.
 Beerdigung Dienstag, d. 1. Nov., 14 1/2 Kapelle Südriedhof.

Statt besonderer Anzeige.
 Unsere herzensgute, treusorgende Mutter, unsere liebe Schwester, Schwägerin, Schwägerin, Tante und Schwiegermutter Frau

Emmy Probst

geb. Fränzl
 ist gestern abend 8 Uhr im 55. Lebensjahre unerwartet entschlafen. In tiefer Trauer im Namen aller Hinterbliebenen

Annenmarie Probst, Käthe Probst, Eva Probst, Karl Oskar Probst.

Halle (Saale) und Oslo, den 29. Oktober 1932
 Am Güterbahnhof 5.

Die Trauerfeier zur Einäscherung findet am Dienstag, den 1. November, nachm. 3 Uhr in der kleinen Kapelle des Gertraudenfriedhofes statt. — Kranzspenden nimmt die Beerdigungsanstalt „Pietà“ M. Burkel, Kl. Steinstr. 4, entgegen. Von Beileidsbesuchen bitten wir absehen zu wollen.

Herr Gustav Späth

Lokomotivführer i. R.
 * 23. 4. 1870, † 22. 10. 1932.
 Halle (Saale), 29. Oktober 1932.

Die trauernden Hinterbliebenen.
 Die Trauerfeier zur Einäscherung und Beisetzung hat auf Wunsch des Verstorbenen in aller Stille stattgefunden.
 Friede seiner Asche!

Pauline Großmann

geb. Lehmann
 19. 2. 1853 — 27. 10. 1932

Im Namen der Angehörigen:
Kurt Großmann.
 Halle, Wolfstr. 21, 28. Okt. 1932.
 Einäscherung Montag, 11 1/2 Uhr kl. Kapelle Gertraudenfriedhof.

Zurückgekehrt vom Grabe unseres teuren Entschiedenen

Richard Lehmann

sagen wir im Namen aller Hinterbliebenen unseren besten Dank.
 Dank Herrn Doktor Piper für seine Bombardungen. Dank Herrn Pastor Schmitz für seine wohlwollenden Trost- und Worte am Grabe. Dank der Firma Welsch-Söhne beim Beamteten und Belegschaft. Dank allen Verwandten und Bekannten die sein Grab mit Blumen schmückten und ihn zur letzten Ruhe begleiteten. Dies alles hat unseren Herzen wohlgetan.

Im Namen der trauernden Hinterbliebenen.
 Wermilt im Oktober 1932.

Am 28. Oktober verschied nach kurzem schwerem Leiden unerwartet mein innigstgeliebter Mann, unser herzensguter und treusorgender Vater, unser lieber Sohn, Schwägerensohn, Bruder, Schwager

und Onkel, der Res.-Lok.-Führer

Max Hartig

im 39. Lebensjahre.
 Halle a. S., Berliner Str. 3a, den 29. Oktbr. 1932.

In tiefer Trauer
 und im Namen aller Angehörigen
Emma Hartig geb. Röhling und Kinder.

Die Beerdigung findet Dienstag, den 1. November 14 1/2 Uhr, vor der Kapelle des Nordfriedhofes aus statt.

Nach langem, schwerem Leiden erlitt der Tod meine liebe Frau, unsere gute Mutter und Großmutter

Anna Linke

geb. Bergmann
 Halle (Saale), den 28. Oktober 1932.
 Burgstraße 26.

Bernhard Linke nebst Kindern

Die Einäscherung findet am Montag um 1 Uhr in der kleinen Kapelle des Gertraudenfriedhofes statt.

Danksagung.

Für die überaus großen Beweise herzlicher Teilnahme beim Hinweggehen unseres teuren, unvergesslichen Entschiedenen an uns allen Verwandten, Freunden und Kollegen herzlichen Dank. Dank auch den Vereinen und Verbänden für die letzte Geleit. Besonderen Dank auch Herrn Pastor Eitzold für seine trostreichen Worte und Allen, die uns überaus reichlich zur Seite standen.

Frau Lydia Thele
 und Kinder.
 Oberböllingen a. See, den 29. Okt. 1932.

Danksagung.

Für die vielen Beweise liebevoller Teilnahme bei dem Hinscheiden unseres lieben Entschiedenen sprechen wir allen, die uns in den schweren Tagen beistanden, unseren herzlichen Dank aus.

In tiefer Trauer:
Ww. Anna Lindruth
 u. Angehörige.
 Halle, 29. Oktober 1932.

Statt Karten.

Für die wohlwollenden Beweise liebevoller Teilnahme, die uns beim Hinscheiden unseres lieben, unvergesslichen Entschiedenen

Frau Marie Poser
 geb. Schwaner

ruht, wollen, sprechen wir hiermit unseren herzlichsten Dank aus.
 Halle (Saale), im Oktober 1932.
 Hiltensrieden 15.

Emil Poser
 im Namen aller Hinterbliebenen.

Ihre Vermählung beehren sich anzusehen:
Kurt Lohmeyer u. Frau
 Gertrud geb. Schneider

Brehna Halle a. S.
 bei Halle a. S. * Max Regardt, 15

Fische Mäntel und Kleider
 unter Ladenspreisen.
 Elise Schulze, Hohenzollernstraße 30 p.

Kleider machen Leute - Strümpfe machen Beine!
 Wir bringen heute eine Auslese besonders schöner

Strümpfe

deren niedrige Preise - gemessen an der hervorragenden Qualität - eine Sensation für die Damenwelt bilden!

- Damen-Strümpfe**
 schickste Seidenqualitäten, bester, haltbarer Ersatz für Seide, moderne dunkle Farben 0.95
- Damen-Strümpfe**
 prima Wascheide, feinfädig, kräftige Floschle und breiter, elastischer Florrand, Zehenschutz 1.20
- Damen-Strümpfe**
 Masch mit Seide plattiert, hochwertige Qualität, kräftiges, gut dichtbares Gewebe, Maschenfallen fast ausgeschlossen 1.45
- Damen-Strümpfe**
 unsere bewährte Spezialmarke „Divina“, gut dehnbare breitere Florrand, Zehen-Verstärkung, moderne Hochfaser, jetzt billiger, noch mehr 1.65

BRUMMER
 BENJAMIN
 GR. ULRICHSTR. HALLE RANNISCHER PL.

Kanzlei - Verlegung!
 Meine Kanzlei befindet sich jetzt
Universitätsring 3
 gegenüber dem Stadttheater
 Fernruf und Geschäftszeit unverändert!
Reinhard Wüst, Rechtsanwaltschaft und Notar

Ich habe mich als
Facharzt für innere Krankheiten
 (einschl. Nervenkrankheiten)
 Magdeburgerstr. 3 (Nähe Riebeckpl.) niedergelassen.
Dr. med. H. Seewald
 Zugelassen zu allen kaufmännischen Krankheitskrankheiten. Fernsprecher 3-492.
 Sprechstunde: 9-12 und 4-6 1/2 Uhr, außer Sonntagen nachm.

PELZWAREN
Friedrich Weber
 Halle (Saale), Henriettensstraße 31

Lyon Schmiede
 Lyon-Filiale Gr. Steinstraße 9

Zuckerkrankhe
 brauchen nicht zu hungern, essen
Diabetikerbrot
 Nach Dr. Sentner, Alleinhersteller für Halle

W. Große, Goethestraße 7.
Familienwäsche gewaschen, 20 Maß 15, schrandförmig 55 Pfg. pro Pfund
 Wäsche, waschen ohne Chlor. Sonnenfleckmittel, Wäscherei, Wollwässer, Leinwand, 5
 Schlafkammer-Linoleum von 320 Mk. an
 Kissen, Sofas, Polstermöbel, von 270 Mk. an
 Bucherschrank, von 28-50 Mk. an
 Aufhängematratzen, von 13.50 Mk. an

Möbel-Lutter
 Schulstraße 1, 1. Trepp.
 Kettler & Co., seine großen Speise
 Neben Universitätsring

Für Hausbesitzer!
 Keller, erdfeucht, feucht und Baumstämme
 übermäßig Hausverstellungen, Berechnung
 und Einziehung der Mieten, Beratung und
 Ausführung von Reparaturen, Umbau-
 und Kanalschlüssen, allgünstiger
 Berechnung, Gefell. Aufträgen per P. 7215
 an die Expedition dieses Blattes.

G r a b e r
 Schreiner u. Weiß-
 bledt, machen in allen Maßstäben, in allen
 Holzarten, auch in Eiche, Buche, Kiefer,
 (Inhalt v. 2,50 bis 300) an, auch nach Maß.
 C. H. M. 7192 Str. I. S. H. u. A. 7221 Grp.

In Ihrem und in unserem Interesse bitten wir Sie, bei Aufgabe von Inseraten auf deutsche Schrift zu achten. Sie ersparen sich und uns Differenzen, Zeit und Ärger.

Amulidie Bekannmachungen

Durch das Schmelzen öffentlicher Weiden erfolgt eine Sanierungsmaßnahme, deren Zielsetzung erdliche Schutzmittel erfordert.
 Ein öffentliches Interesse liegt daher in der Bekämpfung des Unkrautes, welches im Gelände wächst, der einen Zier, Wilder oder Gestrüch in der Nähe bewirkt, auch, daß eine Verdrängung erfolgen kann. Die Weiden der Weidenherde erfolgt unter Aufsicht des Weidenbesitzers.
 Halle, den 29. 10. 1932. Dr. Wagnitz

Fachoptiker und staatl. approb.
Augen-Optiker
 prüfen Ihre Augen auf optische Fehler und sind Ihre Berater bei

Brillen-Schmidt
 Große Ulrichstr. 53, nahe Schulstr.